VX3X Benutzerhandbuch

Copyright © 2007 by LXE Inc.
Alle Rechte vorbehalten
E-EQ-VX3XOGDE-A

SPRACHE: DEUTSCH

Hinweise

Hinweis:

LXE Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Verbesserungen oder Änderungen an den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten vorzunehmen. Obgleich dieses Dokument bei seiner Erstellung mit angemessener Sorgfalt auf die Genauigkeit des Inhalts geprüft wurde, übernimmt LXE keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument oder für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen. Des Weiteren behält sich LXE Incorporated das Recht vor, diese Veröffentlichung zu revidieren und von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne dazu verpflichtet zu sein, Einzelpersonen oder Organisationen darüber in Kenntnis zu setzen.

Copyright-Hinweis:

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Reproduzieren, Übersetzen oder Umsetzen dieses Dokuments in irgendein elektronisches Medium oder eine maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von LXE Inc. gestattet.

Copyright © 2007 by LXE Inc. - ein Unternehmen der EMS Technologies
125 Technology Parkway, Norcross, GA 30092 USA ++1 770 447-4224

Warenzeichen/Marken:

LXE® ist eine eingetragene Marke von LXE Inc. **RFTerm**® ist eine eingetragene Marke von EMS Technologies, Norcross, GA.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Java® und Java-basierte Warenzeichen und Logos sind Warenzeichen/Marken oder eingetragene Warenzeichen/Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel und Intel XScale sind Marken bzw. eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

RAM® und RAM Mount™ sind Marken von National Products Inc., 1205 S. Orr Street, Seattle, WA 98108.

Summit Data Communications, Inc. Summit Data Communications, das Summit-Logo und „The Pinnacle of Performance“ sind Marken der Summit Data Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die **Bluetooth**®-Wortmarke und -Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Nutzung dieser Marke bzw. Logos durch LXE erfolgt unter Lizenz.

Wavelink®, das Wavelink-Logo und die Tagline, Wavelink Studio™, Avalanche Management Console™, Mobile Manager™ und Mobile Manager Enterprise™ sind Marken der Wavelink Corporation, Kirkland, WA.

Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen/Marken oder eingetragene Warenzeichen/Marken der jeweiligen Firmen oder Organisationen.

Wenn dieses Handbuch im PDF-Format vorliegt, gilt Folgendes: „**Acrobat**® Reader® Copyright © 2007 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten Adobe®, das Adobe-Logo, Acrobat® und das Acrobat-Logo sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated“.

Es wird dem Benutzer dringend empfohlen, Anhang B „Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen“ zu lesen. Dieser Anhang enthält wichtige Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und Hinweise zu Standards.

Wichtig: Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen. In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung über Ihren örtlichen Vertriebsvertreter an LXE oder besuchen Sie unsere Website unter www.lxe.com.

Inhaltsverzeichnis

Der VX3X Vehicle Mount Computer 1

Einführung ... 1
In diesem Handbuch verwendete Darstellungskonventionen ... 2
Umgebungsdaten ... 2
Kurzanleitung ... 3
Komponenten ... 4
Microsoft Windows CE .NET-Systemsteuerung ... 5
Das Halbbild-Display ... 5
AppLock und der VX3X ... 6
AppLock für eine Anwendung ... 6
AppLock für mehrere Anwendungen ... 6
Symbol antippen ... 6
Tastenkombination zur Aktivierung von AppLock für mehrere Anwendungen ... 6
Die QWERTY-Tastatur ... 7
IBM 3270-Tastaturbelegung ... 7
IBM 5250-Tastaturbelegung ... 7
Tastenfunktionen ... 8
CAPS-Taste und CapsLock-Modus ... 9
Tastenkombinationen ... 9
Tastenkombinationen ... 10
Benutzerdefinierte Tastenbelegung ... 10
LED-Funktionen ... 10
Allgemeine Tastenkombinationen von Windows CE .NET ... 11
Eingabebereich (virtuelle Tastatur) ... 12
Eingabebereich aktivieren ... 12
Stromversorgung ... 13
Reservebatterie ... 13
Hilfestellung von LXE ... 13
Handbücher und Zubehör ... 13
Handbücher ... 13
Zubehörteile ... 13

Installation 17

Montagehalterungen anbringen ... 17
RAM-Montagesystem ... 18

Komponenten 18
Drehmomentabmessungen 18
Verfahren 19
Schritt 1 – RAM-Klemmhalterung am Fahrzeug anbringen 19
Montageabmessungen 20
Schritt 2 – RAM-Montagekugel an VX3X befestigen 21
Schritt 3 – VX3X an RAM-Montagesystem befestigen 22
Fertige Montage 22
Sicherungsschnur und Halterung für Taststift anbringen (optional) 23
Schutzfolie für Touchscreen anbringen/abnehmen (optional) 23
Seriellen Strichcode-Scanner anschließen 24
Seriellen Drucker oder PC anschließen 26
USB-C-Anschluss 27
Externes Headset anschließen 28
Headsets von LXE 28
Andere Headsets 29
Netzkabel anschließen 30
Externes Netzteil (optional) 31
Direktanschluss an Fahrzeugbatterie, 12 - 80 Volt Gleichstrom 32

Betrieb 35

Netzschalter 35
Energieüberwachung 35
Neustart 35
Display und Touchscreen 36
Display-Kontrast einstellen 36
Timer für Display-Hintergrundbeleuchtung einstellen 36
Display-Helligkeit einstellen 36
Display reinigen 37
Touchscreen deaktivieren 37
Touchscreen kalibrieren 37
Schutzfolie für den Touchscreen 37
Lautsprecher-Lautstärke einstellen 38
Tastatur benutzen 38
Touchscreen benutzen 38
Ereignissounds in Microsoft Windows CE .NET 38
Warnhinweise zum Laser des Strichcode-Scanners 39
Dateneingabe 40
Eingabe über die Tastatur 40

Eingabe über den Touchscreen 40
Rechter Mausklick 41
Eingabe über den Scanner 41
Strichcode-Scanner führen 41
Abstand vom Etikett 42
Erfolgreicher Scan 42
Nicht erfolgreicher Scan 42

Anhang A Tastenbelegung 43

Die VX3X-Tastatur 43

Tastenbelegung und Tastenentsprechungen 43
IBM 3270-Tastaturbelegung 48
IBM 5250-Tastaturbelegung 48

Anhang B: Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen 49

Zulassungen 50

Index 55

Abbildungen

Abbildung 1 VX3X-Komponenten, Aussehen von der Oberseite 4
Abbildung 2 VX3X-Komponenten, Aussehen von der Vorderseite 4
Abbildung 3 VX3X-Komponenten, Aussehen von der Rückseite 5
Abbildung 4 Endbenutzer-Touchscreen mit mehreren Anwendungen 6
Abbildung 5 QWERTY-Tastatur mit Standardbelegung 7
Abbildung 6 QWERTY-Tastatur mit IBM 3270-Belegung 7
Abbildung 7 QWERTY-Tastatur mit IBM 5250-Belegung 7
Abbildung 8 LED-Funktionen 10
Abbildung 9 Kleine und große virtuelle Tastatur 12
Abbildung 10 Komponenten der RAM-Klemmhalterung 19
Abbildung 11 Zusammengesetzte RAM-Klemmhalterung 20
Abbildung 12 RAM-Klemmhalterung – Montageabmessungen (nicht maßstabsgetreu) 20
Abbildung 13 RAM-Kugelhalterung am VX3X anbringen 21
Abbildung 14 RAM-Montage 22
Abbildung 15 Fertige RAM-Montage 22
Abbildung 16 Scanner-Kabel anschließen 24
Abbildung 17 VX3X mit angeschlossenem generischen Strichcode-Scanner 25
Abbildung 18 Generischer Strichcode-Scanner 25
Abbildung 19 Serielles Kabel an COM3 anschließen 26
Abbildung 20 USB-C-Kabel anschließen 27
Abbildung 21 Externes Headset anschließen 28
Abbildung 22 Komponenten des Headset-Adapterkabels 28
Abbildung 23 Headset-Stecker mit Schnellkupplung 29
Abbildung 24 Netzkabel an VX3X anschließen 30
Abbildung 25 Optionale Stromkonfiguration 31
Abbildung 26 Kabel für Direktanschluss an Fahrzeugstromquelle (Sicherung nicht abgebildet) 32
Abbildung 27 Netzkabel an das Fahrzeug anschließen 32
Abbildung 28 Farbcodes der Verdrahtung beim Anschluss an das Fahrzeug 33
Abbildung 29 Position des Netzschalters 35
Abbildung 30 Touchscreen-Kalibrierung, Kalibrierungsziele 37
Abbildung 31 Etiketten mit Vorsichtshinweisen - Scanner der Klasse II 39
Abbildung 32 Etiketten mit Vorsichtshinweisen - Scanner der Klasse IIIA 39
Abbildung 33: Scan-Strahl 41
Abbildung 34 VX3X QWERTY-Tastatur 43
Abbildung 35 IBM 3270-spezifische Tastatur 48
Abbildung 36 IBM 5250-spezifische Tastatur 48

Der VX3X Vehicle Mount Computer

Einführung

Der VX3X Vehicle Mount Computer (VMC) ist ein robuster, fahrzeugmontierter Computer, der mit Microsoft® Windows® CE .NET ausgestattet ist. Der VX3X ist in der Lage, drahtlos Daten von einem Gabelstapler oder einem anderen entsprechend konfigurierten Fahrzeug zu übertragen. Für diese drahtlose Datenübertragung wird eine 2,4-GHz-Funkkarte verwendet.

Das tragbare Gerät ist horizontal ausgerichtet und mit Hintergrundbeleuchtung für das Display ausgestattet. Der Touchscreen unterstützt Grafikfunktionen und Windows-Symbole, die vom Betriebssystem Windows CE .NET unterstützt werden. Die Tasten auf der Tastatur sind aus phosphoreszierendem Material hergestellt und auch bei schlechten Lichtverhältnissen leicht erkennbar.

Der VX3X bietet die Leistungsstärke und Funktionalität eines Desktop-Computers in einer auf einem Fahrzeug montierten Zentraleinheit mit einer Bandbreite von Optionen:

- 400 MHz Intel® PXA255 CPU
- 64 oder 128 MB DRAM
- Drahtlose LAN-Funkkarten mit interner Antenne
- USB Client-Anschluss
- Schutzfolie für den Touchscreen erhältlich
- RAM Mount™ erhältlich

Hinweis: Das „VX3X Referenzhandbuch“ enthält technische Informationen und Beschreibungen der erweiterten Funktionen des VX3X-Computers.

In diesem Handbuch verwendete Darstellungskonventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden Darstellungskonventionen:

GROSSBUCHSTABEN	Datei- und Verzeichnisnamen sowie die Namen von Anwendungen sind in Großbuchstaben dargestellt.
Menü|Menüoption	Statt der Anweisung „Wählen Sie die Option **Speichern** aus dem Menü **Datei**“ wird in diesem Handbuch die Konvention „Wählen Sie **Datei|Speichern**“ verwendet.
„Anführungszeichen“	Titel von Büchern, Kapiteln oder Abschnitten sind in Anführungszeichen gesetzt (z.B. „In diesem Handbuch verwendete Darstellungskonventionen“).
< >	Darstellungsweise für eine Taste auf der Tastatur (z.B. <Enter>).
	Verweise auf weitere Dokumentation.
ACHTUNG	Schlüsselwort, das wichtige oder zentrale Informationen kennzeichnet.
	Achtung-Symbol, das wichtige oder zentrale Informationen kennzeichnet. Wenn sich dieses Symbol auf dem Produkt befindet, heißt dies, dass das Handbuch oder Bedienerhandbuch zu Rate gezogen werden sollte.
	Internationales Symbol für „Sicherungen“. Wenn sich dieses Symbol auf dem Produkt befindet, gibt es die Werte für die Sicherungen in Volt (V) und Ampere (A) an.
Hinweis:	Schlüsselwort, das unmittelbar relevante Informationen kennzeichnet.
Vorsicht	Hinweis auf eine potenziell gefährliche Situation, die zu leichten Schäden oder Verletzungen führen kann.
WARNUNG	Hinweis auf eine potenziell gefährliche Situation, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
GEFAHR	Hinweis auf eine drohende Gefahr, die sofort eintreten kann und zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.

Umgebungsdaten

Betriebstemperatur	-10° C bis 50° C (14° F bis 122° F) [nicht-kondensierend]
Lagerungstemperatur	-30° C bis 70° C (-22° F bis 158° F) [nicht-kondensierend]
Betriebsfeuchtigkeit	5 % bis 95 % nicht-kondensierend bei 40° C (104° F)
Schwingungen	Basierend auf MIL Std 810D
Elektrostatische Entladung	8 kV Luft, 4 kV Kontakt
Stoßbelastung	75 G, 5 ms Dauer, 100 Erschütterungsstöße

Kurzanleitung

Die Anleitungen in diesem Abschnitt basieren auf der Annahme, dass Ihr neues System bereits konfiguriert wurde und lediglich die Installation von Zubehör sowie eine Stromquelle benötigt.

Verwenden Sie dieses Handbuch wie jedes andere Nachschlagewerk -- lesen Sie wichtige Abschnitte über den VX3X und schlagen Sie später Einzelheiten über ein bestimmtes Thema nach. Dieses Handbuch führt Sie durch Installation und Betrieb des LXE VX3X.

Im Allgemeinen wird folgendermaßen vorgegangen:

1. Bringen Sie die RAM-Kugel an der Rückseite des VX3X an. Bringen Sie die Fahrzeug-Montagehalterung am Fahrzeug an und setzen Sie den VX3X in die Montagehalterung ein (siehe Abschnitt „Installation“ in diesem Handbuch).
2. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem VX3X. Wenn das Gerät mit Gleichstrom versorgt werden soll, beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Direktanschluss an Fahrzeugbatterie mit 12 - 80 V Gleichstrom“ weiter hinten in diesem Abschnitt, der Anweisungen, Warnhinweise und Informationen über Sicherungen enthält.
3. Schließen Sie die Zusatzgeräte wie z. B. den Scanner an den VX3X an.
4. Sichern Sie alle zum VX3X führenden Kabel mit den Zugentlastungskabelklemmen.
5. Schalten Sie den VX3X ein.
6. Sobald Sie eine entsprechende Aufforderung erhalten, kalibrieren Sie den Touchscreen.
7. Der Bildschirm ist unter Umständen weiß, während die Anwendungen und Treiber geladen werden. Stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein (siehe „VX3X Referenzhandbuch“).
8. Konfigurieren Sie die Funkfunktionen (siehe „VX3X Referenzhandbuch“).
9. Führen Sie einen Warmstart durch, um sicherzustellen, dass alle Registry-Einstellungen gespeichert sind.
10. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Der VX3X sollte so am Fahrzeug angebracht werden, dass:

- die Sicht des Fahrzeugführers und eine sichere Bedienung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt sind
- er leicht bedienbar ist, wenn sich der Fahrzeugführer gesetzt hat.

	Wenn auf Ihrem VX3X AppLock installiert ist, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um Informationen über die Einrichtung und Bearbeitung zu erhalten. AppLock wird vom Systemverwalter konfiguriert, um den benutzerseitigen Zugriff auf bestimmte Programme zu beschränken.

Komponenten

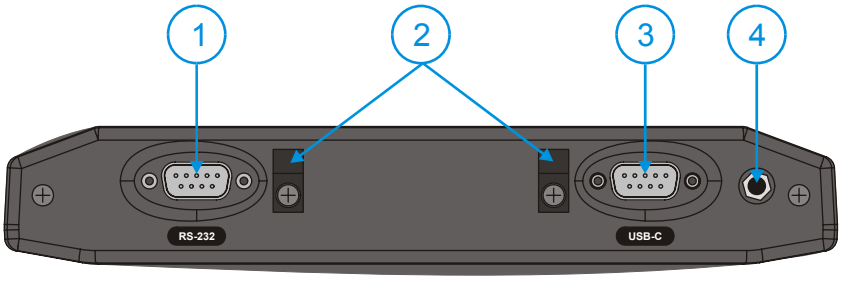


Abbildung 1 VX3X-Komponenten, Aussehen von der Oberseite

1	COM3 / Scanner-Anschluss	3	USB Client-Anschluss
2	Zugentlastungsklemmen	4	Audioanschluss

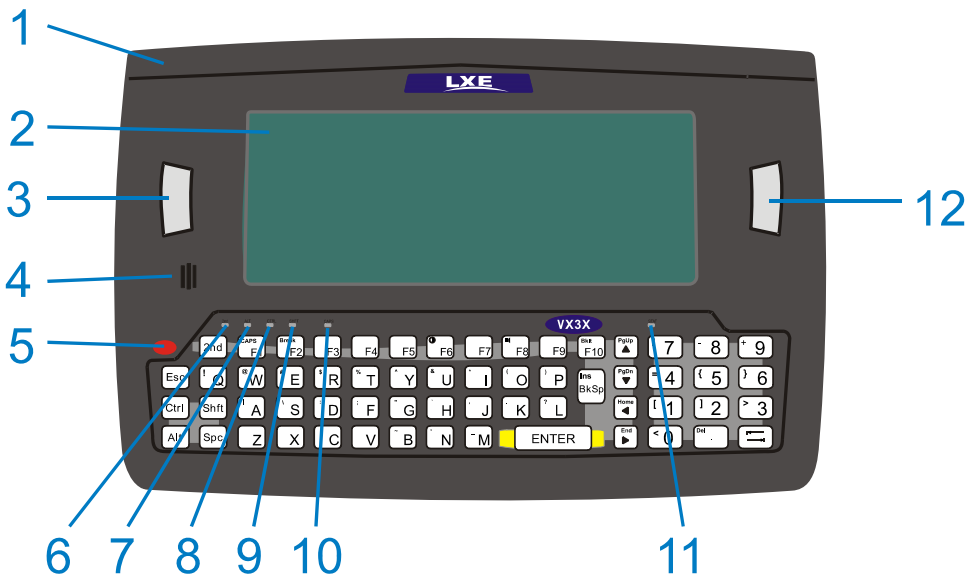


Abbildung 2 VX3X-Komponenten, Aussehen von der Vorderseite

1	Endkappe	7	LED Alt-Taste
2	Display	8	LED Ctrl-Taste
3	Programmierbare Taste	9	LED Umschalttaste
4	Signaltongeber	10	LED Feststelltaste
5	Netzschalter	11	Status-LED
6	LED Sekundärtaste	12	Programmierbare Taste

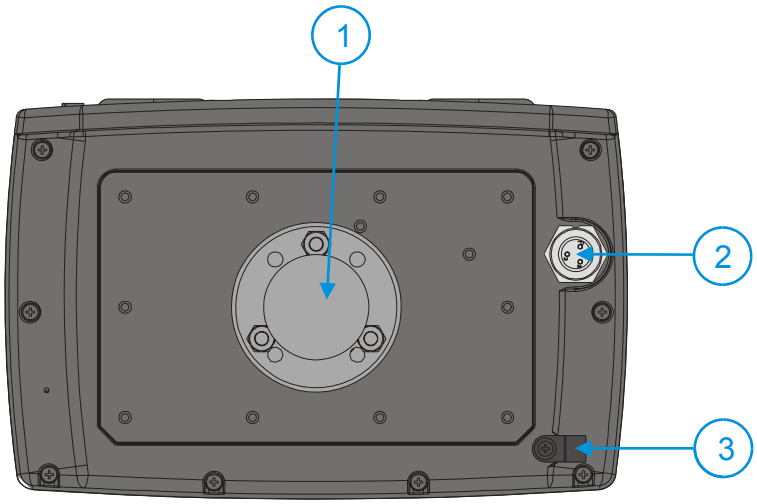


Abbildung 3 VX3X-Komponenten, Aussehen von der Rückseite

1 RAM-Kugel
2 Netzanschluss
3 Zugentlastungsklemme

Hinweis: Die oben abgebildete RAM-Kugel wird nicht befestigt geliefert. Sie muss nach Auslieferung an der Rückseite des VX3X angebracht werden. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation“ in diesem Handbuch.

Microsoft Windows CE .NET-Systemsteuerung

Die Systemsteuerung von Microsoft Windows CE .NET enthält Windows CE .NET-Standardoptionen zur Konfiguration des VX3X, wie z. B.:

- Optionen zur Regelung der Soundeffekte und Lautstärke
- Optionen für die Display-Konfiguration (einschließlich Energieüberwachung für die Hintergrundbeleuchtung)

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter oder ziehen Sie im Handel erhältliche Microsoft Windows CE .NET-Benutzerhandbücher bzw. die Online-Hilfe zu Rate, um diese Standardoptionen zur Konfiguration einzustellen.

Das Halbbild-Display

Der VX3X ist mit einem transmissiven Halbbild-LCD-Farbdisplay ausgestattet, das den VGA-Grafikmdodus unterstützt. Die Auflösung beträgt 640 x 240 Pixel.

AppLock und der VX3X

AppLock kann auf dem tragbaren Gerät installiert und ausgeführt werden. AppLock beschränkt den Zugriff auf Programme und die Systemsteuerung von Windows CE .NET. Weiterführende Informationen zu AppLock erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

AppLock für eine Anwendung

AppLock für eine Anwendung beschränkt den benutzerseitigen Zugriff auf eine bestimmte Anwendung. Der Benutzer kann die Anwendung nicht beenden (oder wenn die Anwendung beendet wurde, wird sie sofort neu gestartet).

AppLock für mehrere Anwendungen

Je nach tragbarem Gerät erscheinen unterschiedliche Symbole in der Taskleiste, die möglicherweise nicht den unten abgebildeten Symbolen entsprechen. Die folgende Abbildung dient lediglich zur Verdeutlichung, wie der Benutzer mithilfe eines Taststifts zwischen den Anwendungen hin- und herschalten kann. Wenn die beiden Anwendungen RFTerm® und Microsoft Word gesperrt sind und der Benutzer auf das Symbol in der Taskleiste tippt, um das Popup-Menü anzuzeigen, erscheint auf dem Bildschirm ein Menü mit den beiden Anwendungssymbolen.

Abbildung 4 Endbenutzer-Touchscreen mit mehreren Anwendungen

Symbol antippen

Tippen Sie auf das Symbol in der Taskleiste, um das Popup-Menü auf dem Bildschirm anzuzeigen. Tippen Sie auf eines der Anwendungssymbole im Popup-Menü. Die gewählte Anwendung wird in den Vordergrund geholt, während die andere Anwendung weiterhin im Hintergrund läuft. Wenn Sie mit dem Taststift tippen, wirkt sich dies nur auf die im Vordergrund ausgeführte Anwendung aus. Alternativ dazu können Sie den Bildschirm-Cursor auch mithilfe der Tasten <Tab>, <Rückwärts-Tab> und/oder der Cursor-Taste bewegen. Drücken Sie anschließend die Taste <Enter>, um die gewählte Option zu aktivieren.

Tastenkombination zur Aktivierung von AppLock für mehrere Anwendungen

Wenn auf dem tragbaren Gerät AppLock für mehrere Anwendungen von LXE ausgeführt wird, damit der Benutzer zwischen Anwendungen hin- und herschalten kann, ist die Standard-Tastenkombination zur Aktivierung dieser Funktion Ctrl+Spc. Hiermit wird von einer Anwendung zur anderen gewechselt. Die Dateneingabe wirkt sich nur auf die im Vordergrund

ausgeführte Anwendung aus. Beachten Sie, dass Ihr Systemverwalter eventuell eine andere Tastenkombination zum Umschalten zwischen Anwendungen konfiguriert hat.

Hinweis: Die Tastenkombination kann auch dann benutzt werden, wenn der Touchscreen des VX3X deaktiviert ist.

Die QWERTY-Tastatur

Der VX3X ist mit einer QWERTY-Tastatur ausgestattet, die wahlweise mit einer Standard-ANSI-Belegung, einer IBM 3270-Belegung oder einer IBM 5250-Belegung erhältlich ist. Diese Tastaturen haben 101 Tastenfunktionen, einschließlich Zehnertastatur. Die Tastenkombinationen können Sie Anhang A „Tastenbelegung“ entnehmen.

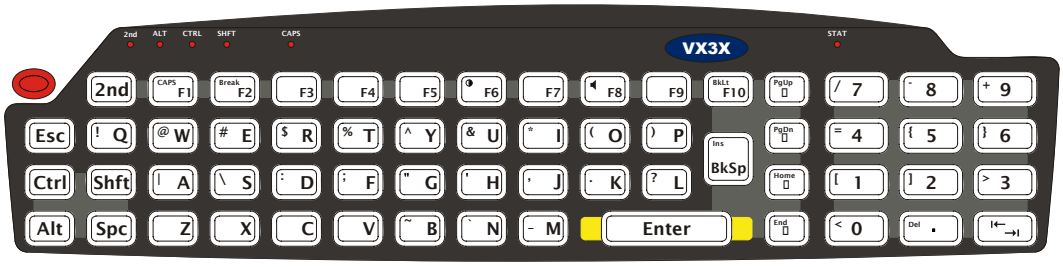


Abbildung 5 QWERTY-Tastatur mit Standardbelegung

IBM 3270-Tastaturbelegung

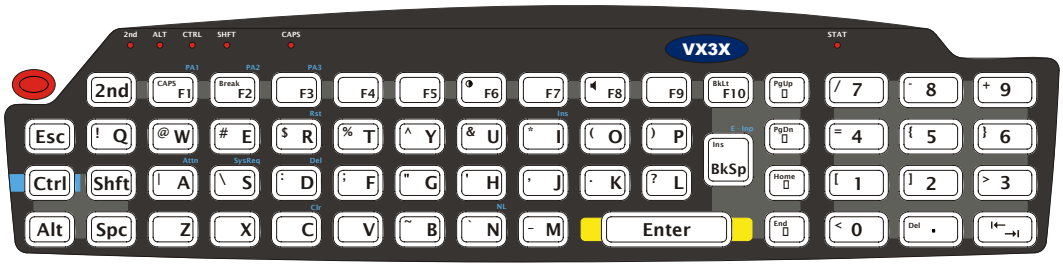


Abbildung 6 QWERTY-Tastatur mit IBM 3270-Belegung

IBM 5250-Tastaturbelegung

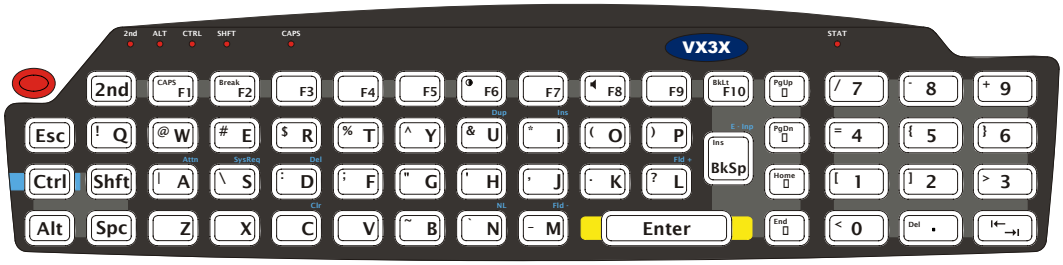


Abbildung 7 QWERTY-Tastatur mit IBM 5250-Belegung

Hinweis: Drücken Sie die Tasten <CTRL> + <Enter>, um die Field Exit-Funktion der IBM 5250-Tastatur zu emulieren.

Tastenfunktionen

Taste	Funktion
Programmierbare Tasten	Informationen zur Programmierung dieser Tasten finden Sie im „VX3X Referenzhandbuch“. Diese Tasten fungieren standardmäßig als Enter-Tasten. Bei IBM 5250-Konfigurationen ist die linke Taste allerdings als „Field Exit“-Taste konfiguriert.
Enter	Die Taste <Enter> dient zur Bestätigung einer Formulareingabe oder zur Übertragung von Informationen. Welche Funktion sie hat, wird durch die auf dem Computer laufende Anwendung bestimmt.
2nd	Die Taste <2nd> dient zur Aktivierung der Sekundärfunktionen auf dem Tastenfeld. In der oberen linken Ecke vieler Tasten befinden sich kleingedruckte Zeichen, die die Sekundärfunktion der jeweiligen Taste darstellen. Durch Verwendung der Taste <2nd> wird die Sekundärfunktion einer Taste aktiviert. Beachten Sie, dass die Taste <2nd> nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen die Taste <2nd> also für jede Verwendung der Sekundärfunktion erneut drücken. Um eine Sekundärfunktion vor dem Drücken einer anderen Taste abzubrechen, drücken Sie die Taste <2nd> noch einmal. Wenn die Sekundärfunktion aktiv ist, leuchtet die LED für die Taste <2nd> auf.
Ctrl	Die Taste <Ctrl> aktiviert die Steuerungsfunktionen des Tastenfeldes. Diese Taste ist mit der <Ctrl>-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste <Ctrl> nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Steuerungsfunktion erneut drücken, bevor Sie die gewünschte Funktionstaste drücken. Wenn die Steuerungsfunktion aktiv ist, leuchtet die LED für die Taste <Ctrl> auf.
Alt	Die Taste <Alt>aktiviert die Alternativfunktionen der Tastatur. Diese Taste ist mit der <Alt>-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste <Alt> nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Alternativfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die Alternativfunktion aktiv ist, leuchtet die LED für die Taste <Alt> auf.

Taste	Funktion
Shft	Die Taste <Shft> aktiviert die Umschaltfunktionen der Tastatur. Diese Taste ist mit der Umschalttaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste <Shft> nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Umschaltfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die Umschaltfunktion aktiv ist, leuchtet die LED für die Taste <Shft> auf. Wenn die Taste <Shft> gedrückt wird, wird die nächste Taste durch die Haupttasten-Legenden bestimmt, d.h. die alphabetischen Tasten zeigen bei aktiviertem CAPS-Modus Kleinbuchstaben – wenn <CAPS> aktiviert ist, werden Großbuchstaben geschrieben. Zum Beispiel: Wenn die <CAPS>-Taste aktiviert ist und bei gedrückter <Shft>-Taste ein G getippt wird, erscheint es als Kleinbuchstabe g.
Spc	Die Taste <Spc> fügt der auf dem Bildschirm angezeigten Datenzeile ein Leerzeichen ("space") hinzu. Diese Taste ist mit der Leertaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste <Spc> nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt.

CAPS-Taste und CapsLock-Modus

Diese Funktion ist mit der Feststelltaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass der CAPS-Modus (Großbuchstabenmodus) aktiviert bleibt, bis Sie die Tastenkombination dafür noch einmal drücken. Jedes Mal, wenn Sie eine Großschreibfunktion verwenden möchten, müssen Sie zuerst die Tastenkombination für den CAPS-Modus drücken. Um die Großschreibfunktion abzubrechen, drücken Sie die Tastenkombination noch einmal. Wenn der CAPS-Modus aktiv ist, leuchtet die CAPS-LED auf.

Die Tastenkombination für den CAPS-Modus ist 2^{nd} + F1.

- Ist die CAPS-Taste nicht gedrückt UND Sie betätigen nicht die Umschalttaste (<Shft>), wird ein Kleinbuchstabe angezeigt.
- Bei Drücken der CAPS-Taste ODER der Umschalttaste wird ein Großbuchstabe angezeigt.
- Bei Drücken der CAPS-Taste UND der Umschalttaste wird ein Kleinbuchstabe angezeigt.

Informationen zur Beibehaltung der CAPS-Konfiguration nach einem Neustart finden Sie im „VX3X Referenzhandbuch“.

Tastenkombinationen

Verwenden Sie diese Tastenkombinationen anstelle des Taststiftes:

- Drücken Sie die Taste <Tab> und eine Pfeiltaste, um eine Datei auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste <Shft> und eine Pfeiltaste, um mehrere Dateien auszuwählen.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie <ALT> und dann <Enter>, um das entsprechende Eigenschaften-Dialogfeld zu öffnen.
- Drücken Sie <2nd> und dann den Punkt im Nummerntastenfeld, um eine Datei zu löschen.
- Drücken Sie <Ctrl> und dann <Esc>, um das Startmenü anzuzeigen.

Tastenkombinationen

Alle Tastenkombinationen sind in Anhang A aufgeführt.

Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Die benutzerdefinierte Tastenbelegung sollte nicht mit dem Vorgang verwechselt werden, bei dem der Systemverwalter die programmierbaren Tasten auf beiden Seiten des Touchscreen-Displays neu zuweist.

Weiterführende Informationen zur benutzerdefinierten Tastenbelegung finden Sie im „VX3X Referenzhandbuch“.

LED-Funktionen

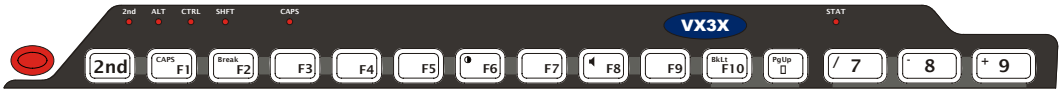


Abbildung 8 LED-Funktionen

Entlang der oberen Kante des Tastenfeldes befinden sich mehrere LEDs, die visuelle Anhaltspunkte zum aktuellen Betrieb des Computers geben. Wenn die LED nicht leuchtet, ist die Funktion inaktiv.

LED	Im erleuchteten Zustand …
2nd	Die nächste Taste ist die 2nd-Taste. • Gelb im aktivierten Zustand. • Blinkt gelb, wenn die Tastenkombination zur Konfiguration gedrückt wird.
ALT	Die nächste Taste ist die ALT-Taste. • Gelb im aktivierten Zustand; im inaktiven Zustand nicht beleuchtet.
CTRL	Die nächste Taste ist die CTRL-Taste. • Gelb im aktivierten Zustand; im inaktiven Zustand nicht beleuchtet.
SHFT	Der nächste Buchstabe ist bei den alphabetischen Tasten der Großbuchstabe und bei den numerischen Tasten das Symbol über der Zahl. • Gelb im aktivierten Zustand; im inaktiven Zustand nicht beleuchtet.
CAPS	Großbuchstaben sind so lange aktiv, bis die Taste CAPS erneut gedrückt wird. • Gelb im aktivierten Zustand; im inaktiven Zustand nicht beleuchtet.
STAT	Statusanzeige. • Gelb beim Systemstart. • Blinkt grün, wenn der Standbymodus des Displays beginnt.

Allgemeine Tastenkombinationen von Windows CE .NET

Verwenden Sie die Tastenkombinationen in der unten stehenden Tabelle zur Navigation mit der VX3X-Tastatur. Diese standardmäßigen Tastenkombinationen stehen für Windows CE .NET-Anwendungen zur Verfügung.

Tastenkombination ...	Aktion ...
CTRL + C	Kopieren
CTRL + X	Ausschneiden
CTRL + V	Einfügen
CTRL + Z	Rückgängig machen
DELETE	Löschen
SHFT (Umschalttaste) mit einer der Pfeiltasten	Mehrere Elemente in einem Fenster bzw. auf dem Desktop wählen oder Text in einem Dokument wählen
CTRL+A	Alles markieren
ALT+ESC	Durch die Elemente in der Reihenfolge navigieren, in der sie geöffnet wurden
CTRL+ESC	Startmenü anzeigen
ALT+unterstrichener Buchstabe in einem Menünamen	Das jeweilige Menü anzeigen
Unterstrichener Buchstabe eines Befehlsnamens in einem geöffneten Menü	Den entsprechenden Befehl ausführen
ESC	Die aktuelle Aufgabe abbrechen

Der Touchscreen bietet die Funktionalität einer Maus.

- Die Berührung des Touchscreens mit dem Taststift entspricht einem linken Mausklick.
- Die meisten Elemente können nach der „Drag and Drop“-Methode verschoben werden. Hierzu berühren Sie das gewünschte Element mit dem Taststift, bewegen den Taststift über den Bildschirm und lassen ihn an der gewünschten Stelle los.
- Das zweimalige Tippen mit dem Taststift entspricht einem Doppelklick.
- Das Berühren und Halten an einer Position entspricht einem rechten Mausklick.

Eingabebereich (virtuelle Tastatur)

Der Eingabebereich kann über das gleichnamige Symbol in der Systemsteuerung von Windows CE .NET aktiviert werden. Er lässt sich als große oder kleine Tastatur anzeigen.

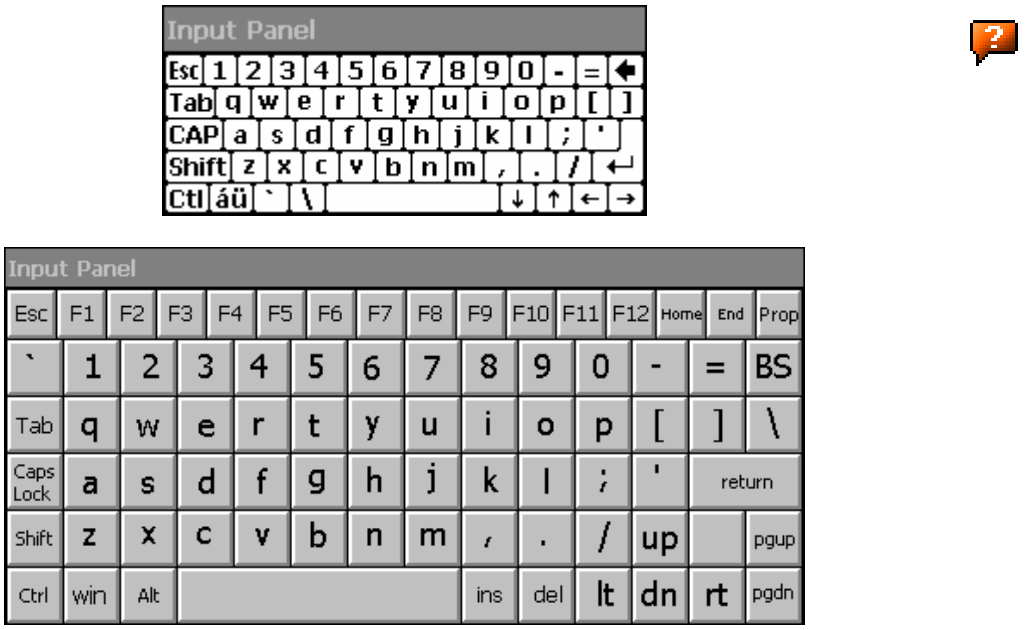

Input Panel
Esc 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 - =
Tab q w e r t y u i o p [ ]
CAP a s d f g h j k l ; '
Shift z x c v b n m , . /
Ctl áü ` \
Input Panel
Esc F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 Home End Prop
` 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 - = BS
Tab q w e r t y u i o p [ ] \
Caps Lock a s d f g h j k l ; ' return
Shift z x c v b n m , . / up pgup
Ctrl win Alt ins del lt dn rt pgdn

Abbildung 9 Kleine und große virtuelle Tastatur

Virtuelle Tastaturen zeigen das eigentliche Zeichen an, das durch einen Tastendruck erzeugt wird. Wenn Sie z. B. die Umschalttaste (<Shift>) auf einer virtuellen Tastatur drücken, werden die auf den Tasten angezeigten Buchstaben entweder als Klein- oder als Großbuchstaben angezeigt. Beim Drücken der Taste <áü> wird zwischen Standard- und internationalen Symbolen gewechselt. Beim Drücken der Tastenkombination <Shift> und <áü> werden großgeschriebene internationale Buchstaben angezeigt.

Hinweis: Wenn die virtuelle Tastatur angezeigt wird, ist die physische Tastatur weiterhin aktiv. Sie können also Daten über beide Tastaturen eingeben.

Eingabebereich aktivieren

Der Eingabebereich ist standardmäßig deaktiviert. Informationen zu seiner Aktivierung finden Sie im „VX3X Referenzhandbuch“.

Stromversorgung

Die Fahrzeugstromversorgung für den VX3X liegt zwischen 12 V und 80 V Gleichstrom. Manuelle Regulierungen im VX3X sind nicht erforderlich. Weiterführende Informationen zur Stromversorgung finden Sie im Abschnitt „Installation“, Unterschnitt „Direktanschluss an Fahrzeugbatterie mit 12 - 80 V Gleichstrom“.

Falls kein entsprechender Gleichstrom verfügbar ist – z. B. in einer Büroumgebung – kann der Netzstrom über ein optionales externes Universalnetzteil passend umgerichtet werden (siehe Abschnitt „Installation“, Unterschnitt „Externes Netzteil“).

Reservebatterie

Die interne Lithium-Reservebatterie (Knopfzelle) versorgt die Echtzeituhr mit Strom, wenn der VX3X nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.

Vorsicht	Bei unsachgemäßem Austausch der Batterie besteht Explosionsgefahr. Die Batterie darf nur durch eine gleichartige oder vom Hersteller empfohlene gleichwertige Batterie ersetzt werden. Verbrauchte Batterien müssen gemäß den vom Hersteller gegebenen Anweisungen entsorgt werden.

Hilfestellung von LXE

Alle LXE-Handbücher stehen ab sofort auf CD zur Verfügung und können außerdem auf der LXE ServicePass-Website unter ServicePass / Documentation eingesehen bzw. von dort heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihre LXE-Vertriebsstelle, um diese CD anzufordern oder die Anmeldeinformationen für die ServicePass-Webseiten zu erhalten.

Sie erhalten auch Hilfe von LXE, wenn Sie eine der auf der CD aufgeführten Telefonnummern anrufen. Die Liste der Telefonnummern finden Sie in der Datei mit dem Titel „LXE kontaktieren“. Diese Informationen finden Sie auch auf der LXE-Website. Die in diesem Handbuch verwendeten Begriffe und Abkürzungen werden in der Datei „LXE Technisches Glossar“ auf der LXE Handbuch-CD erläutert.

Handbücher und Zubehör

Handbücher

Die folgenden Handbücher und Dateien befinden sich auf der LXE-CD:

- VX3X Referenzhandbuch
- LXE kontaktieren
- LXE Technisches Glossar

Zubehörteile

Die nachstehende Tabelle enthält das für den VX3X erhältliche Zubehör.

- Wenn zwei Artikelnummern für ein Zubehörteil angeführt sind, handelt es sich bei der Artikelnummer mit der Endung „-R“ um RoHS-konformes Zubehör.
- Wird nur eine Artikelnummer angegeben, ist das Zubehörteil vorbehaltlich anderer Angaben RoHS-konform.

VX3X-Montagehalterung	
Montagehalterung, RAM-Klemmhalterung, VX3X	VX3XA001BRKTRAMSQZ
Datenkabel	
Kabel, PC, D9 bis D9	9000A054CBL6D9D9
Kabel, USB D9F bis USB Client, Typ A	MX3A069CBL09USBCLNT MX3A069CBL09USBCLNT-R
Kabel, Nullmodem, Drucker/PC, D9 bis D25	9000A053CBL6D9D25
Ersatznetzkabel	
Kabel, Eingangsleistung, 3,65 m (12 ft.), VX3X	VX3XA051CBLPWR12FT
Netzteile	
Externes Netzteil, Wechselstrom, mit US-Netzkabel, VX3X	1300A304PSACUS
Externes Netzteil, Wechselstrom, ohne Netzkabel, VX3X	1300A303PSACWW
Adapterkabel für Wechselstrom-Netzteil zum VX3X	9000A081CBLAC2VX3X
Verschiedenes	
Taststift mit Sicherungsschnur und Halterung, 5er Pack	9000A507STYLUS
Schutzfolie für Touchscreen, 10er Pack, VX3X	MX3XA503PROTFILM
Abdeckplatte, RS-232-Anschluss	MX3RA351RS232CVR
Scanner	
Scanner, Powerscan, SR, mit 2,44 m (8 ft.) Kabel, WW	8300A326SCNRPWRSR8DA9F 8300A326SCNRPWRSR8DA9F-R
Scanner, Powerscan, SR, mit 3,66 m (12 ft.) Kabel, USA	8300A327SCNRPWRSR12DA9F (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, SR, Niedrigtemp., mit 2,44 m (8 ft.) Kabel	8300A332SCNRS8D9FLT (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, SR, Niedrigtemp., mit 3,66 m (12 ft.) Kabel	8300A333SCNRS12D9FLT (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, LR, mit 2,44 m (8 ft.) Kabel, WW	8310A326SCNRPWRLR8DA9F 8310A326SCNRPWRLR8DA9F-R
Scanner, Powerscan, LR, mit 3,66 m (12 ft.) Kabel, USA	8310A327SCNRPWRLR12DA9F 8310A327SCNRPWRLR12DA9F-R
Scanner, Powerscan, LR, Niedrigtemp., mit 2,44 m (8 ft.) Kabel	8310A332SCNRL8D9FLT (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, LR, Niedrigtemp., mit 3,66 m (12 ft.) Kabel	8310A333SCNRL12D9FLT (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, XLR, mit 2,44 m (8 ft.) Kabel, WW	8320A326SCNRPWRXLR8DA9F 8320A326SCNRPWRXLR8DA9F-R

Scanner, Powerscan, XLR, mit 3,66 m (12 ft.) Kabel, USA	8320A327SCNRPWRXLR12DA9F (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, XLR, Niedrigtemp., mit 2,44 m (8 ft.) Kabel	8320A332SCNRX8D9FLT (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, Powerscan, XLR, Niedrigtemp., mit 3,66 m (12 ft.) Kabel	8320A333SCNRX12D9FLT (dieses Teil ist ***nicht*** RoHS-konform)
Scanner, LS3408 Fuzzy Logic SR mit 2,44 m (8 ft.) D9-Schnittstellenkabel	8510A326SCNRFZYDA9F 8510A326SCNRFZYDA9F-R
Scanner, LS3408, Extended Range, mit 2,44 m (8 ft.) D9-Schnittstellenkabel	8520A326SCNRERDA9F 8520A326SCNRERDA9F-R
Spracherkennungs-Zubehör	
Headset-Spiraladapterkabel mit Schnellkupplungs-Stecker für 2,5 mm Audiobuchse. Ein Headset (siehe unten) ist erforderlich.	9000A076CBLHEADSET1
Headset, Single Band	HX1A501SINGHEADSET
Headset, Dual Band	HX1A502DUALHEADSET
Headset mit „Behind-the-ear“-Tragevorrichtung für beide Ohren	HX1A503BTHHEADSET
Schaumstoff-Ersatzstück für Headset	HX1A504HSBLOCKFOAM
Ersatz-Überkopfbügel für Dual-Band-Headset	HX1A505DUALYOKE
Ersatz-Überkopfbügel für Single-Band-Headset	HX1A506SINGLEYOKE
Schaumstoff-Ersatzkissen für Mikrofon mit Windschutz, 10er Pack	HX1A508WINDSREEN10
Schaumstoff-Ersatzkissen für Mikrofon mit Windschutz, 50er Pack	HX1A509WINDSREEN50
Schaumstoff-Ersatzkissen für Headset, Ohrpolster, 10er Pack	HX1A510FOAMEAR10
Schaumstoff-Ersatzkissen für Headset, Ohrpolster, 50er Pack	HX1A511FOAMEAR

Installation

Montagehalterungen anbringen

> ***Vorsicht:*** *Dieses Gerät strahlt HF-Energie ab. Um Schutz vor Hochfrequenzstrahlung zu gewähren und den FCC-Vorschriften bzw. den diesbezüglichen kanadischen Bestimmungen zu entsprechen, sollte diese Sendegerät so installiert werden, dass zur Antenne ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten wird. Dieses Gerät darf nicht mit anderen Sendegeräten zusammen aufgestellt werden.*

Benötigtes Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher und Drehmomentschlüssel, der bis zu 5,64±.56 N/m messen kann.

Hinweis: Das Drehmomentwerkzeug wird nicht von LXE mitgeliefert. Das zur Anbringung der RAM-Klemmhalterung am Fahrzeug benötigte Werkzeug wird ebenfalls nicht von LXE mitgeliefert.

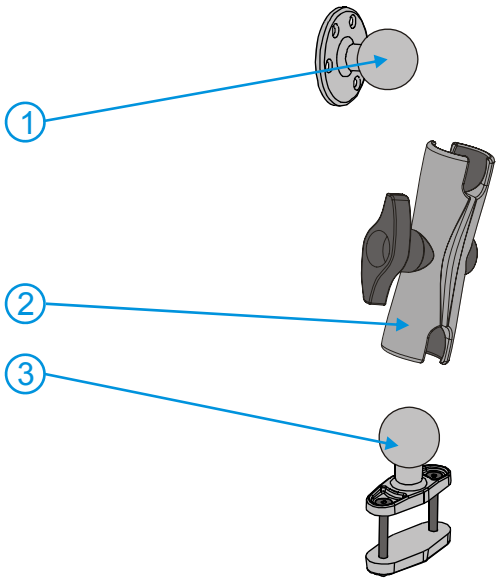
Der VX3X ist für ein RAM-Montagesystem konzipiert.

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass Sie die benötigten Bauteile zur Anbringung der Fahrzeug-Montagehalterung haben (siehe Abbildungen unten).

RAM-Montagesystem

Komponenten

RAM-Montagevorrichtung



Die RAM-Montagevorrichtung besteht aus folgenden Teilen:

1. VX3X RAM-Kugelkopf (im Lieferumfang des VX3X enthalten)
2. RAM-Montagearm, Größe C
3. RAM-Klemmhalterung

   In der RAM-Klemmhalterung inbegriffen:
   Oberes Klemmteil mit Kugelkopf
   Unteres Klemmteil
   Schrauben (jeweils 2)
   Nylon-Sicherungsmuttern (jeweils 2)
4. Kleinteile (nicht abgebildet)

   Sicherungsmuttern, 10-32 (jeweils 3)
   RAM-Schlüssel

Drehmomentabmessungen

Sie brauchen einen Drehmomentschlüssel, der bis zu 1,10 N/m drehen kann.

Ziehen Sie alle Schrauben und Schraubenbolzen gemäß den Angaben in der nachstehenden Tabelle fest:

Für diese Muttern…	Drehmomentmessung
10-32 Sicherungsmuttern	0-95 – 1,10 N/m

Verfahren

Schritt 1 – RAM-Klemmhalterung am Fahrzeug anbringen

1. Ermitteln Sie die Position zur Befestigung der RAM-Klemmhalterung. Die Klemmhalterung kann an einem Arm (wie z. B. an einem Gabelstapler) mit einer Breite von bis zu 63,5 mm und einer Stärke von ca. 50,8 mm angebracht werden. Die Klemmvorrichtung kann auch mit längeren Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an einem dickeren Arm befestigt werden. Positionieren Sie die RAM-Klemmhalterung so, dass die Schalter und Anschlüsse am VX3X leicht zugänglich sind.

2. Richten Sie das obere Teil der Klemmhalterung mit dem Kugelkopf (A) am Arm aus. Stecken Sie die Schraubenbolzen (B) durch die Aussparungen im oberen Teil der Klemmhalterung.

3. Drücken Sie das untere Teil der Klemmhalterung (C) gegen die Unterseite des Arms. Stecken Sie die Schraubenbolzen durch die Aussparungen im unteren Teil der Klemmvorrichtung.

4. Stecken Sie die Nylon-Sicherungsmuttern (D) auf die Schraubenbolzen und ziehen Sie die Schraubenbolzen fest.

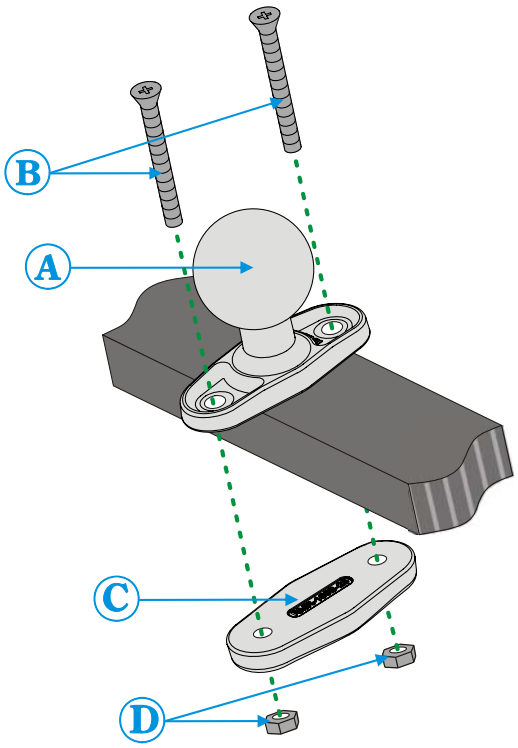


Abbildung 10 Komponenten der RAM-Klemmhalterung

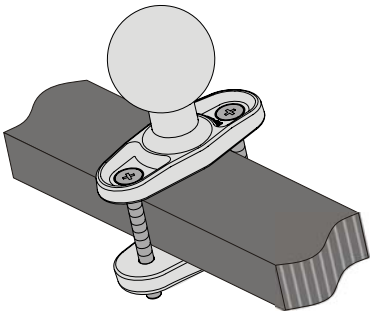
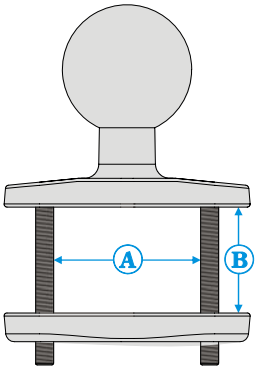


Abbildung 11 Zusammengesetzte RAM-Klemmhalterung

Montageabmessungen



A 65,02 mm

B 46,74 mm
je nach Länge der Schraubenbolzen unterschiedlich

Abbildung 12 RAM-Klemmhalterung – Montageabmessungen (nicht maßstabsgetreu)

Schritt 2 – RAM-Montagekugel an VX3X befestigen

1. Schalten Sie den VX3X aus, bevor Sie die RAM-Montagekugel anbringen.

2. Legen Sie den VX3X mit der Vorderseite nach unten auf eine stabile Unterlage.

3. Richten Sie die RAM-Kugelhalterung so an der Rückseite des VX3X aus, dass sich die Schrauben an der Rückseite des VX3X mit den Aussparungen an der RAM-Kugelhalterung decken. Befestigen Sie die Halterung mit drei 10-32 Sicherungsmuttern.

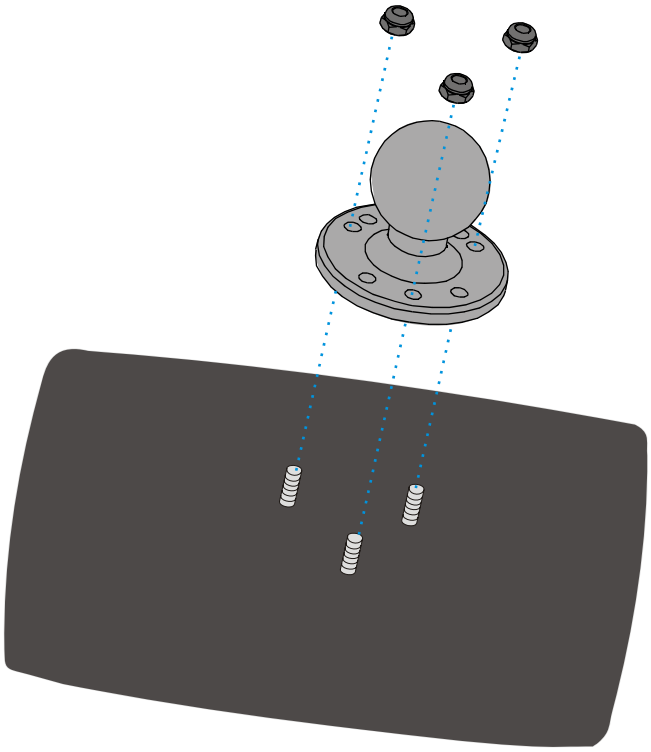


Abbildung 13 RAM-Kugelhalterung am VX3X anbringen

Schritt 3 – VX3X an RAM-Montagesystem befestigen

1. Stecken Sie den RAM-Arm über den Kugelkopf an der RAM-Klemmhalterung des Fahrzeugs. Stecken Sie den Kugelkopf der RAM-Halterung in den RAM-Arm. Bringen Sie den VX3X auf die gewünschte Position und ziehen Sie den Einstellgriff am RAM-Arm mithilfe des mitgelieferten RAM-Schlüssels fest.

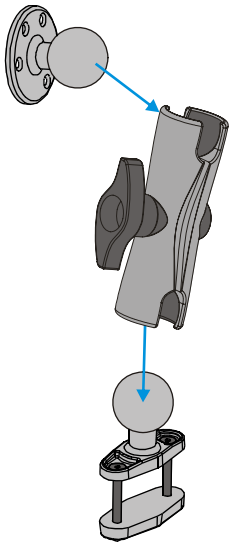


Abbildung 14 RAM-Montage

Fertige Montage

Abbildung 15 Fertige RAM-Montage

Sicherungsschnur und Halterung für Taststift anbringen (optional)

Entfernen Sie den Papierstreifen vorsichtig von der Rückseite der Taststifthalterung. Drücken Sie die Halterung mit der klebrigen Unterseite auf das tragbare Gerät und halten Sie sie 15 Sekunden lang fest gedrückt. Führen Sie die Sicherungsschnur durch das Taststiftende und schnüren Sie die Enden an der Taststifthalterung fest. Stellen Sie dabei sicher, dass die Schnurenden nicht im Weg sind, wenn der Taststift in die Halterung gesteckt wird. Stecken Sie den Taststift in die Halterung, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Sie können einen Extra- oder Ersatzstift von LXE bestellen. Die entsprechende Artikelnummer finden Sie im Abschnitt „Zubehörteile“.

Schutzfolie für Touchscreen anbringen/abnehmen (optional)

Entfernen Sie zunächst Fingerabdrücke, Flusen und Schmutzflecken vom Display.

Nehmen Sie die Schutzfolie aus ihrem Behälter. Lösen Sie die Trägerfolie an einer Ecke der Schutzfolie, um sie von der Schutzfolie abzuziehen. Entsorgen Sie die Trägerfolie.

Beginnen Sie mit dem Auftragen der Schutzfolie an einer Seite des Displays und streichen Sie sie über dem Display glatt. Wenn Luftbläschen entstehen, heben Sie die Beschichtung leicht an und streichen Sie sie erneut über dem gesamten Display glatt, bis die Glasoberfläche des Displays bedeckt ist.

Wenn sich Staub, Flusen oder Flecken unter der Schutzfolie befinden, ziehen Sie die Folie ab, reinigen Sie das Display und bringen Sie die Schutzfolie wieder an.

Seriellen Strichcode-Scanner anschließen

Genaue Anweisungen finden Sie in der mit dem Strichcode-Scanner gelieferten Dokumentation. Lesen Sie alle Warn- und Vorsichtshinweise.

Vor dem Erstgebrauch des Scanners lesen Sie den Abschnitt „Betrieb“, Unterabschnitt „Warnhinweise zum Laser des Strichcode-Scanners“.

Bei COM3 liefert Pin 9 eine Spannung von +5 V. Um Pin 9 am Anschluss zu ändern, beziehen Sie sich auf das „VX3X Referenzhandbuch“.

Vorsicht – Verwenden Sie nicht den mit USB-C beschrifteten Anschluss für angekettete Scanner.

Das Scannerkabel wird an den mit „RS-232“ beschrifteten Anschluss angeschlossen. Der Scanner wird vom VX3X mit Strom versorgt.

Das Kabel muss einen 9-Pin D-Shell-Buchsenstecker für den VX3X aufweisen.

Hinweis: Um die Einhaltung der FCC- und CISPR22-Emissionsvorschriften zu gewährleisten, muss ein abgeschirmtes Kabel verwendet werden.

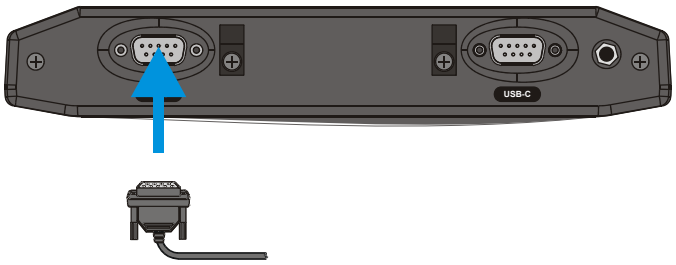


Abbildung 16 Scanner-Kabel anschließen

1. Schalten Sie den VX3X aus, bevor Sie das Scanner-Kabel an das Gerät anschließen.
2. Richten Sie den Stecker genau über den Stiften aus und drücken Sie ihn hinein. Drehen Sie dann die Rändelschrauben im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.
3. Sichern Sie das Kabel mithilfe einer Zugentlastungsklemme.
4. Drücken Sie den Netzschalter, um den VX3X einzuschalten.

Wenn Sie den Scanner nicht mehr brauchen, ziehen Sie ihn vom VX3X ab und verstauen Sie ihn in einem geschlossenen Behälter oder einer Tasche.

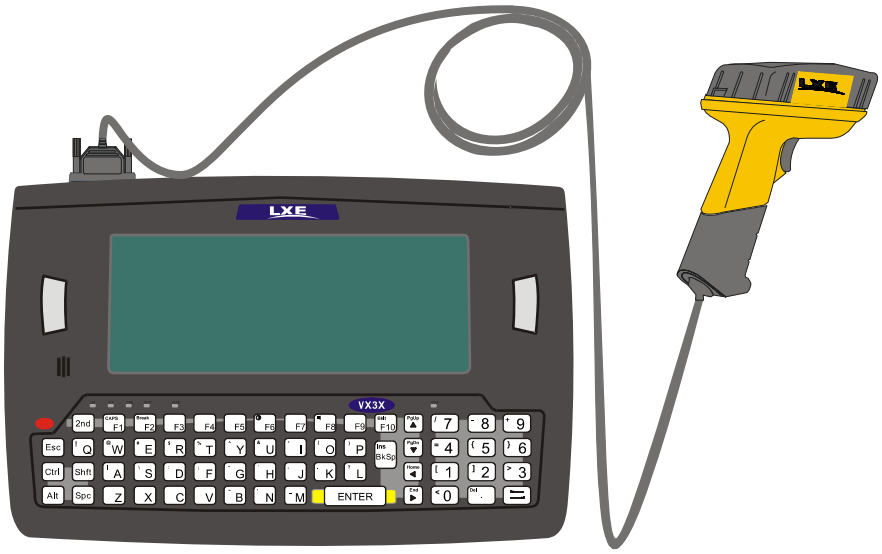
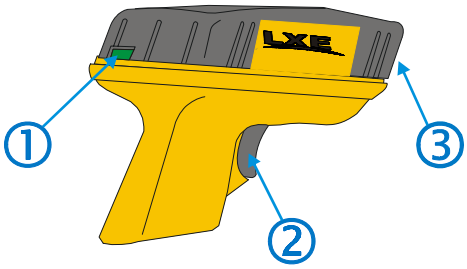


Abbildung 17 VX3X mit angeschlossenem generischen Strichcode-Scanner



1. LED für korrekten Scan (oder entsprechenden Vorgang)
2. Auslöser
3. Laserblende an der Vorderseite

Abbildung 18 Generischer Strichcode-Scanner

Genaue Anweisungen finden Sie in der mit dem Strichcode-Scanner gelieferten Dokumentation.

Seriellen Drucker oder PC anschließen

Genaue Anweisungen finden Sie in der mit dem Drucker oder PC gelieferten Dokumentation.

Bei COM3 (mit „RS-232“ beschriftet) liefert Pin 9 eine Spannung von +5 V. Um Pin 9 am Anschluss zu ändern, beziehen Sie sich auf das „VX3X Referenzhandbuch“.

Vorsicht – Verwenden Sie nicht den mit USB-C beschrifteten Anschluss für serielle PC-Kabel oder Drucker.

Das Drucker- oder PC-Kabel muss einen 9-Pin D-Shell-Buchsenstecker für den VX3X aufweisen.

Das Kabel wird an den Anschluss mit der Aufschrift „RS-232“ angeschlossen.

Hinweis: Um die Einhaltung der FCC- und CISPR22-Emissionsvorschriften zu gewährleisten, muss ein abgeschirmtes Kabel verwendet werden.

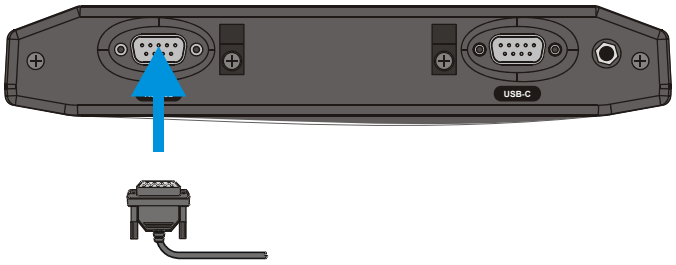


Abbildung 19 Serielles Kabel an COM3 anschließen

1. Schalten Sie den VX3X aus, bevor Sie das Kabel anschließen.
2. Richten Sie den Stecker genau über den Stiften aus und drücken Sie ihn hinein. Drehen Sie dann die Rändelschrauben im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.
3. Sichern Sie das Kabel mithilfe einer Zugentlastungsklemme.
4. Drücken Sie den Netzschalter, um den VX3X einzuschalten.

USB-C-Anschluss

Vorsicht – Verwenden Sie nicht den mit USB-C beschrifteten Anschluss für Scanner, serielle PC-Kabel oder Drucker.

Der USB-C-Anschluss ist für ein Adapterkabel ausgelegt, das einen USB-Client-Anschluss aufweist. Das Kabel muss mit einem 9-Pin D-Shell-Buchsenstecker für den VX3X ausgestattet sein.

Beschrifteter Anschluss
an der Endkappe

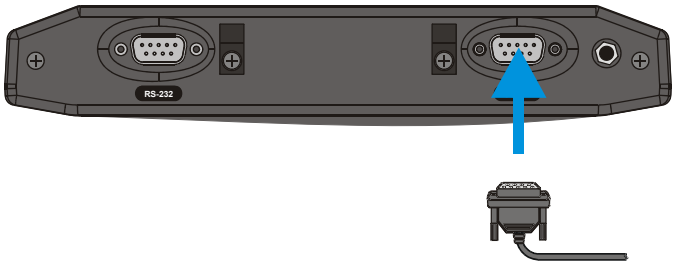


Abbildung 20 USB-C-Kabel anschließen

1. Schalten Sie den VX3X aus, bevor Sie das Kabel anschließen.
2. Richten Sie den Stecker genau über den Stiften aus und drücken Sie ihn hinein. Drehen Sie dann die Rändelschrauben im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.
3. Sichern Sie das Kabel mithilfe einer Zugentlastungsklemme.
4. Drücken Sie den Netzschalter, um den VX3X einzuschalten.
5. Schließen Sie das USB-Ende des Kabels an den PC an.

Externes Headset anschließen

Über die mit „Audio“ gekennzeichnete Audiobuchse am VX3X kann ein externes Headset angeschlossen werden. Die Buchse nimmt ein Headset mit einem 2,5 mm Stecker auf, wie z. B. ein Mono-Headset mit Mikrofon oder ein Stereo-Headset. Informationen zur Konfiguration der Audiobuchse für ein Mono-Headset mit Mikrofon bzw. ein Stereo-Headset finden Sie im „VX3X Referenzhandbuch“.

An den Audioanschluss kann ein Adapterkabel (LXE-Artikelnummer 9000A076CBLHEADSET1) angeschlossen werden. Dieses Kabel weist an einem Ende einen 2,5 mm Stecker auf, der an den VX3X angeschlossen wird. Das andere Ende des Kabels ist mit einem Stecker mit Schnellkupplung versehen, der den Anschluss zahlreicher Spracherkennungs-Headsets von LXE ermöglicht.

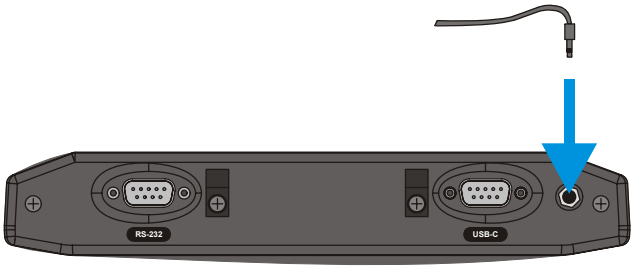
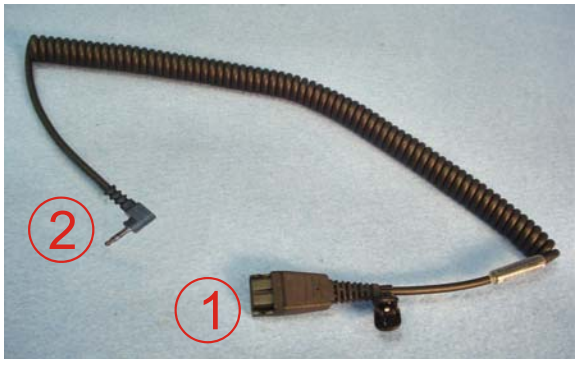


Abbildung 21 Externes Headset anschließen

Headsets von LXE

Für den Anschluss eines Headsets von LXE an den VX3X wird ein Headset-Spiraladapterkabel benutzt.

1. Stecken Sie das Kabelende mit dem 2,5 mm Stecker in die Audiobuchse.



1 Stecker mit Schnellkupplung

2 2,5 mm Stecker

Abbildung 22 Komponenten des Headset-Adapterkabels

2. Sichern Sie das Kabel mithilfe einer Zugentlastungsklemme.

3. Schließen Sie das Kabelende mit dem Schnellkupplungs-Stecker an das LXE-Headset an. Richten Sie dabei die Stifte entsprechend aus und stecken Sie die Stecker so ineinander, bis sie einrasten und fest sitzen.

Abbildung 23 Headset-Stecker mit Schnellkupplung

4. Wenn das Adapterkabel vom VX3X abgezogen wird, stecken Sie den ursprünglichen Stecker wieder ein, um sicherzustellen, dass der VX3X umgebungsfest abgedichtet ist.

Andere Headsets

Die Audiobuchse nimmt ein Headset mit einem 2,5 mm Stecker auf, wie z. B. ein Mono-Headset mit Mikrofon oder ein Stereo-Headset.

1. Stecken Sie den Stecker vom Lautsprecher oder Kopfhörer in die Audiobuchse. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest in der Buchse steckt.

2. Stecken Sie den ursprünglichen Stecker wieder ein, wenn Sie den Lautsprecher oder das Headset von der Audiobuchse abziehen.

3. Sichern Sie das Kabel mithilfe einer Zugentlastungsklemme.

Netzkabel anschließen

1. Schließen Sie das Netzkabel an die Fahrzeugstromversorgung an (siehe nachfolgenden Abschnitt „Direktanschluss an Fahrzeugbatterie, 12 - 80 V Gleichstrom“).

   - oder -

   Schließen Sie das Netzkabel an einen Netzadapter an (siehe nachfolgenden Abschnitt „Externes Netzteil“).

2. Stecker und Buchse sind mit Einkerbungen versehen, die beim Anschluss der Kabel beachtet werden müssen. Ziehen Sie die Schraubenmutter des Steckers im Uhrzeigersinn an, bis sie fest sitzt.

   Sichern Sie das Kabel mit den Zugentlastungskabelklemmen.

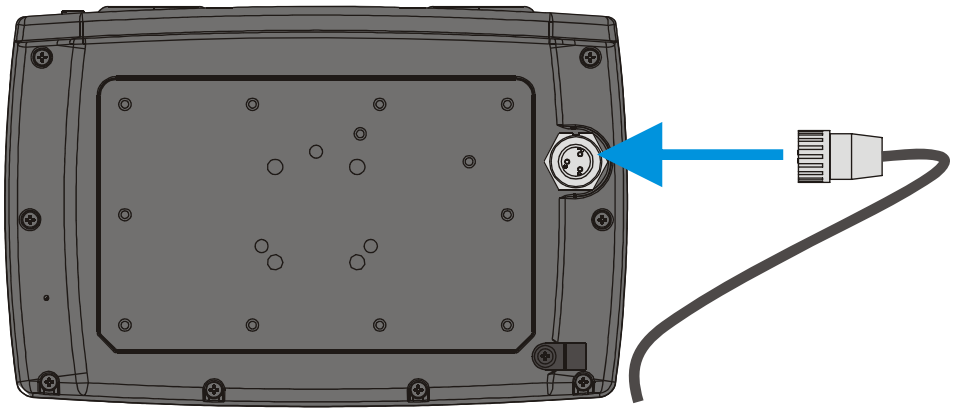


Abbildung 24 Netzkabel an VX3X anschließen

3. Schalten Sie den VX3X ein.

Externes Netzteil (optional)

Das von LXE zugelassene Wechselstrom-Netzteil und das zugehörige Adapterkabel sind nur für den Einsatz bei einer maximalen Umgebungstemperatur von 25° C (77° F) vorgesehen.

1. Wechselstromeingangskabel (nur USA)
2. Gleichstromausgangskabel

Wechselstrom-Netzteil

3. Anschluss an Gleichstromausgangskabel (siehe oben)
4. Anschluss an VX3X

Adapterkabel, Wechselstrom-Netzteil für VX3X

Abbildung 25 Optionale Stromkonfiguration

In Nordamerika ist der VX3X zur Verwendung mit einem UL-geprüften ITE-Netzteil vorgesehen, das eine Nennleistung von 12 – 80 V Gleichstrom und maximal 15 W hat. Außerhalb Nordamerikas sollte der Computer mit einem der IEC-Norm entsprechenden ITE-Netzteil (Nennleistung 12 – 80 V Gleichstrom, max. 15 W) benutzt werden.

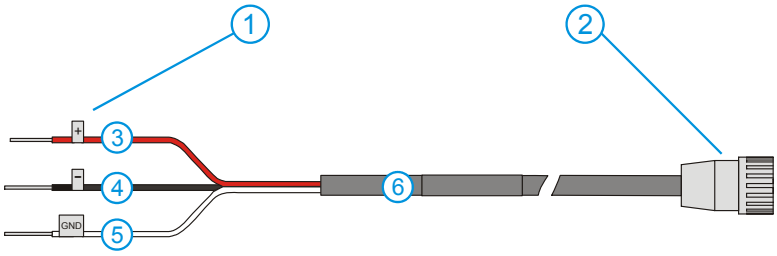
Die externe Stromversorgung kann entweder durch 120 V, 60 Hz oder, außerhalb Nordamerikas, durch 230 V, 50 Hz erfolgen. Verwenden Sie hierfür den entsprechenden abnehmbaren Kabelsatz. In jedem Fall müssen Sie eine ordnungsgemäß geerdete Stromquelle verwenden, die mit maximal 15 Amp Überstromschutz (10 Amp bei 230 V-Stromkreisen) ausgestattet ist.

So wird's gemacht: Externes Netzteil anschließen

1. Schließen Sie den von LXE mitgelieferten abnehmbaren Kabelsatz (nur USA; in anderen Ländern muss das Kabel separat erworben werden) an das externe Netzteil (IEC 320-Anschluss) an.
2. Stecken Sie den Kabelsatz in eine entsprechend geerdete Netzsteckdose ein.
3. Verbinden Sie das Gleichstromausgangskabel mit dem entsprechenden Stecker am Adapterkabel.
3. Verbinden Sie das wasserdichte Steckerende des Adapterkabels mit der Netzbuchse am VX3X, indem Sie die Stifte des Steckers an der Buchse ausrichten. Drücken Sie den wasserdichten Stecker an und drehen Sie ihn, bis er fest sitzt.
4. Schalten Sie den VX3X ein.

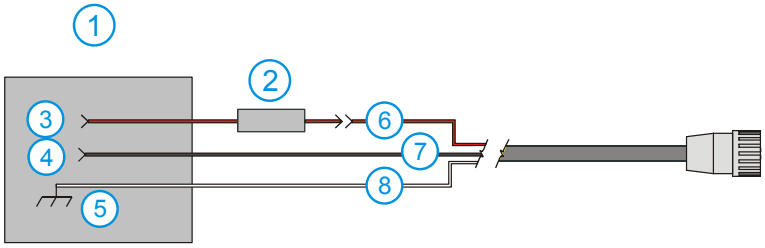
Direktanschluss an Fahrzeugbatterie, 12 - 80 Volt Gleichstrom

Vorsicht:	*Um einen richtigen und sicheren Anschluss zu gewährleisten, muss das Eingangsnetzkabel an einen abgesicherten Fahrzeug-Stromkreis angeschlossen werden. Dieser gesicherte Stromkreis erfordert eine Sicherung mit einer maximalen Zeitverzögerung von 2 A und einer hohen Abschaltleistung (träge Sicherung). Wenn der Stromanschluss direkt an die Batterie erfolgt, sollte die Sicherung in der positiven Leitung innerhalb 12,5 cm der positiven (+) Batterieklemme installiert werden.*
Vorsicht:	*Einbau/Anschluss ist nur geschultem Servicepersonal gestattet.*
Warnung:	*Zünd- oder Explosionsrisiko. Explosive Gasmischung kann aus der Batterie austreten. Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten. Das Erzeugen von Lichtbögen und Funken an Batterieklemmen vermeiden.*



1. Zu Fahrzeugbatterie
2. Anschluss an VX3X
3. Rot (DC+)
4. Schwarz (DC-)
5. Weiß (ERD)
6. 12 - 80 V Gleichstrom

Abbildung 26 Kabel für Direktanschluss an Fahrzeugstromquelle (Sicherung nicht abgebildet)



1. Elektrisches System des Fahrzeugs
2. Träge Sicherung (2 A)
3. DC +
4. DC -
5. Fahrzeuggehäuse
6. Rot
7. Schwarz
8. Weiß

Abbildung 27 Netzkabel an das Fahrzeug anschließen

Hinweis: Richtige elektrische Polarität ist Voraussetzung für einen sicheren und ordnungsgemäßen Anschluss. Weitere Einzelheiten über die Farbkennzeichnung der Drähte gehen aus der nachstehenden Abbildung „Farbcodes der Verdrahtung beim Anschluss an das Fahrzeug“ hervor.

So wird's gemacht: Direktanschluss an Fahrzeugbatterie 12 - 80 V Gleichstrom

1. Der VX3X muss ausgeschaltet sein und das Netzkabel muss vom VX3X ABGEZOGEN sein.
2. Schließen Sie das Netzkabel unter Beachtung der oben genannten Anforderungen an, und zwar so nahe wie möglich zu den eigentlichen Batterieklemmen des Fahrzeugs. Wenn möglich, sollte nach der Herstellung einer ordnungsgemäßen Sicherung stets ein Anschluss an ungeschaltete Anschlussklemmen in der Sicherungskonsole des Fahrzeugs erfolgen.
   ACHTUNG: ***Um Stromunterbrechungen zu vermeiden, sollten an keiner Stelle nach dem Zündschalter des Fahrzeugs elektrische Anschlüsse zur Stromversorgung vorgenommen werden.***
3. Die Leitungsführung sollte auf kürzester Strecke erfolgen. Das Kabel kann bei Temperaturen bis maximal 75°C (167°F) verwendet werden. Bei der Leitungsführung sollte das Kabel vor physischer Beschädigung und vor Oberflächen mit Temperaturen über dem zulässigen Nennwert geschützt werden.
   Setzen Sie das Kabel auf keinen Fall Chemikalien oder Öl aus, da dies eine Verschlechterung der Drahtisolierung zur Folge haben könnte.
   Hinweis: Wenn das Fahrzeug mit einer Konsole ausgestattet ist, die Thyristoren enthält, sollte eine Führung des Netzkabels in der Nähe dieser Vorrichtungen vermieden werden.
   Führen Sie das Kabel immer so, dass es den sicheren Betrieb und die Wartung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

   Verwenden Sie ordnungsgemäße elektrische und mechanische Befestigungskomponenten zur Herstellung des Kabel-Abschlusswiderstands. Ordnungsgemäß bemessene elektrische Crimp-Anschlussklemmen gelten als akzeptierte Methode zur Herstellung des Abschlusswiderstands. Wählen Sie elektrische Anschlüsse, die für die Verwendung mit 18 AWG-Leitern (1 mm^2) richtig bemessen sind.
   Verdrahtungs-Farbcodes für von LXE gelieferte Gleichstromnetzverkabelung:

Fahrzeugstrom		Drahtfarbe
+12 - 80V Gleichstrom	(DC +)	Rot
Rückstrom	(DC -)	Schwarz
Fahrzeuggehäuse	ERDE	Weiß

Abbildung 28 Farbcodes der Verdrahtung beim Anschluss an das

4. Das Kabel sollte in Abständen von ca. 30 cm am Fahrzeug festgemacht und nicht zu stramm verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht klemmt und der Kabelmantel nicht beschädigt wird.
5. Schließen Sie das Netzkabel an den VX3X an.

Betrieb

Netzschalter

Der Netzschalter befindet sich über der ESC-Taste auf der Tastatur. Sobald der Computer an eine Stromquelle angeschlossen ist, muss der Netzschalter gedrückt werden, um das Gerät einzuschalten.

Abbildung 29 Position des Netzschalters

Der Computer wird durch schnelles Drücken des Netzschalters unmittelbar in den Standbymodus versetzt. Durch erneutes kurzes Drücken des Netzschalters oder Berühren des Bildschirms wird der Standbymodus wieder verlassen.

Energieüberwachung

Da der VX3X über die Fahrzeugbatterie mit Strom versorgt wird, sind die Optionen für die Energieüberwachung nur begrenzt verfügbar.

Die Display-Beleuchtung kann so konfiguriert werden, dass sie sich nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet. Entsprechende Informationen zur Konfiguration finden Sie im „VX3X Referenzhandbuch“.

Der VX3X kann in den Standbymodus versetzt werden. Um den Standbymodus zu aktivieren, tippen Sie kurz auf den Netzschalter oder wählen Sie **Start** | **Standbymodus.** Berühren Sie den Bildschirm, drücken Sie eine beliebige Taste oder tippen Sie erneut auf den Netzschalter, um den Standbymodus wieder zu verlassen.

Neustart

Tippen Sie auf **Start | Ausführen,** geben Sie **warmboot** in das Textfeld ein und drücken Sie anschließend die Taste <**Enter>.** Wenn der Touchscreen nicht auf Antippen reagiert oder neu kalibriert werden muss, drücken Sie <Ctrl>+<Esc>, um das Startmenü zu öffnen.

Wenn der Desktop von Windows CE angezeigt oder eine Anwendung geöffnet wird, ist der Start bzw. Neustart abgeschlossen. Die zuvor von Ihnen gespeicherten Einstellungen werden nach dem Neustart wieder hergestellt.

Display und Touchscreen

Das VX3X-Display ist ein transmissives LCD-Display, das Halb-VGA-Grafikmodi unterstützt. Es ist in Halbbild-Größe mit einer Auflösung von 640 x 240 Pixel verfügbar. Die Bildschirmbeschichtung ist fleckenabweisend. Der Touchscreen ermöglicht Unterschrifteneingabe und Eingabe durch Berührung.

Der Touchscreen besteht aus einem Widerstandsfeld mit kratzfestem Belag, das die Berührung durch den Taststift wahrnehmen und diese Berührungssignale in Computerbefehle umsetzen kann. Der Taststift simuliert praktisch eine Computermaus. Es sollten nur Delrin-Taststifte oder Taststifte aus Plastik verwendet werden.

Hinweis: Verwenden Sie immer die Spitze des Taststifts zum Antippen oder Drücken von Tasten auf dem Bildschirm. Auch darf auf keinen Fall ein Kugelschreiber, Bleistift oder sonstiger spitzer Gegenstand zum Schreiben auf dem Touchscreen benutzt werden.

Sie können einen Extra- oder Ersatzstift von LXE bestellen. Die entsprechende Artikelnummer finden Sie im Abschnitt „Zubehörteile“.

Display-Kontrast einstellen

Durch Einstellen des Bildschirmkontrasts werden die Buchstaben auf dem Bildschirm heller oder dunkler angezeigt, um sie gut lesbar zu machen. Der Kontrast wird mit jedem Drücken der Kontrast-Taste um eine Stufe erhöht oder verringert.

◐ Suchen Sie zur Einstellung des Bildschirmkontrasts die Taste <F6> im oberen Bereich des Tastenfeldes. Drücken Sie zur Einstellung des Bildschirmkontrasts die folgende Tastenkombination:

- die Taste <2nd>und dann die Taste <F6>.
- Passen Sie den Kontrast so lange mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste an, bis die Helligkeit des Displays zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste <Enter>, um diesen Modus zu verlassen.

Die LED für die Taste <2nd> blinkt so lange, bis der jeweilige Bearbeitungsmodus (Kontrast einstellen) abgeschlossen ist.

Timer für Display-Hintergrundbeleuchtung einstellen

Der Timer für die Display-Hintergrundbeleuchtung kann bei Bedarf konfiguriert werden. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Timer für Display-Hintergrundbeleuchtung einstellen“ im „VX3X Referenzhandbuch“.

Display-Helligkeit einstellen

Die Helligkeit des Farb-Displays wird durch Drücken der Pfeiltaste stufenweise (in insgesamt 8 Stufen) erhöht oder verringert, bis die höchste oder niedrigste Einstellung für die Helligkeit erreicht ist. Die Einstellung für die Helligkeit wird beim Systemstart übernommen. Drücken Sie zur Einstellung der Display-Helligkeit die folgende Tastenkombination:

- die Taste <2nd> und dann die Taste <F10>.
- Passen Sie die Helligkeit so lange mit der Nach-oben- und Nach-unten-Taste an, bis die Helligkeit des Displays zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste <Enter>, um diesen Modus zu verlassen.

Die LED für die Taste <2nd> blinkt so lange, bis der jeweilige Bearbeitungsmodus (Display-Helligkeit einstellen) abgeschlossen ist.

Display reinigen

Berühren Sie das Display nicht mit den Fingern bzw. mit rauen oder spitzen Gegenständen. Wenn das Glas verschmutzt oder verschmiert ist, reinigen Sie es nur mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger wie Glasreiniger ohne Essig oder mit Isopropylalkohol. Verwenden Sie keine Papiertücher oder Reinigungsmittel auf chemischer Basis, da dies die Glasoberfläche beschädigen könnte. Benutzen Sie ein sauberes, feuchtes, fusselfreies Tuch. Schrubben Sie die optischen Oberflächen nicht. Falls möglich, reinigen Sie nur die Stellen, die verschmutzt sind. Flusen und Staubpartikel sollten mit sauberer, gefilterter Druckluft aus der Dose beseitigt werden.

Touchscreen deaktivieren

Der Touchscreen kann bei Bedarf deaktiviert werden. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Touchscreen deaktivieren“ im „VX3X Referenzhandbuch“.

Touchscreen kalibrieren

Der Touchscreen wird werkseitig installiert und kalibriert. Der Benutzer kann jedoch Änderungen an den Einstellungen vornehmen. Um den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Start | Einstellungen** und tippen Sie zweimal auf das Taststift-Symbol.

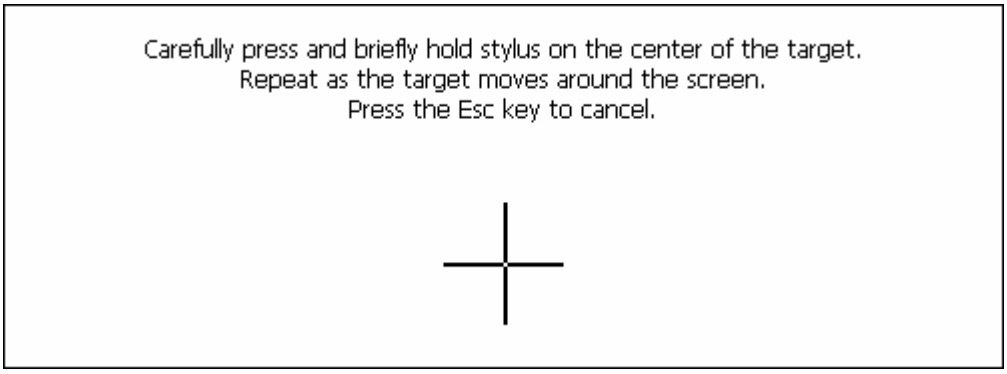

Carefully press and briefly hold stylus on the center of the target.
Repeat as the target moves around the screen.
Press the Esc key to cancel.

Abbildung 30 Touchscreen-Kalibrierung, Kalibrierungsziele

Auf dem Bildschirm wird ein Kreuz angezeigt. Berühren Sie die Mitte des Kreuzes mit dem Taststift und halten Sie den Stift einige Sekunden darauf. Wiederholen Sie diesen Schritt für das nächste Kreuz. Nachdem Sie alle Kreuze berührt haben, drücken Sie <Enter> oder klicken Sie auf die Taste „Calibration“.

Schutzfolie für den Touchscreen

LXE bietet eine austauschbare Schutzfolie zum Schutz des Touchscreens an, wenn der VX3X anspruchsvollen Arbeitsbedingungen ausgesetzt ist. Anweisungen zum Anbringen und Entfernen dieser Folie finden Sie weiter vorne in diesem Handbuch.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Der Lautsprecher befindet sich an der Vorderseite des Geräts oberhalb des Netzschalters. Die Audio-Lautstärke kann auf ein für den Benutzer angenehmes Niveau eingestellt werden. Mit jeder Betätigung der Lautstärketaste wird die Lautstärke um einen Schritt erhöht oder gesenkt. Das Gerät hat einen internen Lautsprecher und eine Buchse für ein externes Headset. Betriebssignaltöne werden über den Lautsprecher ausgegeben.

Tastatur benutzen

Hinweis: Lautstärke & Sounds muss in der Systemsteuerung aktiviert werden, bevor die Lautstärke mit der nachfolgenden Tastenkombination eingestellt werden kann.

◄ Suchen Sie zur Einstellung der Lautsprecher-Lautstärke die Taste <F8> im oberen Bereich des Tastenfeldes. Drücken Sie zur Einstellung der Lautstärke die folgende Tastenkombination:

- die Taste <2nd> und dann die Taste <F8>, um den Modus zur Änderung der Lautstärke zu aktivieren.
- Regulieren Sie die Lautstärke des Lautsprechers mit der Nach-oben- und der Nach-unten-Taste, bis sie Ihren Vorstellungen entspricht.
- Drücken Sie die Taste <Enter>, um diesen Modus zu verlassen.

Die LED für die Taste <2nd> blinkt so lange, bis der jeweilige Bearbeitungsmodus (Lautsprecher-Lautstärke einstellen) abgeschlossen ist.

Touchscreen benutzen

Wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Lautstärke & Sounds | Lautstärke**. Ändern Sie die Lautstärkeeinstellung und tippen Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern. Sie können auch für Tasten und Bildschirmberührungen bestimmte Sounds einstellen sowie deren Lautstärke regeln.

Wenn die Leiste zur Regulierung der Lautstärke zwischen laut und leise hin- und herbewegt wird, ertönt jedesmal ein akustisches Signal, sobald sich die Lautstärke im Dezibelbereich erhöht oder verringert.

Ereignissounds in Microsoft Windows CE .NET

Der VX3X hat sein eigenes Audioschema. Bei Verwendung der internen Lautsprecher sollten die angepassten WAV-Dateien anstelle der standardmäßigen Microsoft Windows CE .NET-Sounds benutzt werden.

Warnhinweise zum Laser des Strichcode-Scanners

- Nicht in die Linse des Lasers blicken.
- Nicht direkt in den Laserstrahl blicken.
- Die Etiketten mit den Laser-Warnhinweisen nicht vom Scanner entfernen.
- Das Laser-Strichcodemodul nicht an ein anderes Gerät anschließen.

Vorsicht:	*Bitte lesen Sie die Etiketten mit den Warnhinweisen.* *Setzen Sie sich nicht dem Laserstrahl aus. Aus der Blende des Scanners tritt Laserstrahlung aus.* *Das Verwenden von anderen Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahrensschritten als den hier angegebenen kann eine gefährliche Bestrahlung zur Folge haben.* *Der Scanner verwendet Laserlicht. Nachfolgend sind die Vorsichts- und Warnhinweisetiketten **abgebildet**, die auf Laserscannern angebracht sind.*

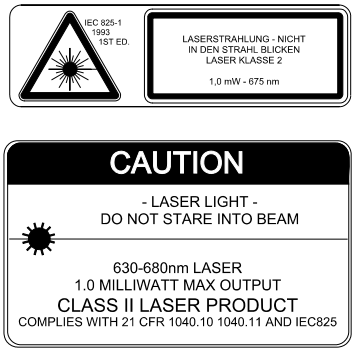


Abbildung 31 Etiketten mit Vorsichtshinweisen - Scanner der Klasse II

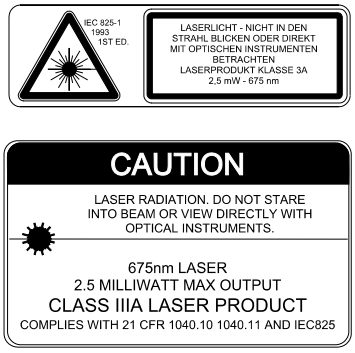

IEC 825-1
1993
1ST ED.
LASERLICHT - NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN ODER DIREKT MIT OPTISCHEN INSTRUMENTEN BETRACHTEN
LASERPRODUKT KLASSE 3A
2,5 mW - 675 nm
CAUTION
LASER RADIATION. DO NOT STARE INTO BEAM OR VIEW DIRECTLY WITH OPTICAL INSTRUMENTS.
675nm LASER
2.5 MILLIWATT MAX OUTPUT
CLASS IIIA LASER PRODUCT
COMPLIES WITH 21 CFR 1040.10 1040.11 AND IEC825

Abbildung 32 Etiketten mit Vorsichtshinweisen - Scanner der Klasse IIIA

Bringen Sie den Scanner nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeit in Berührung. Der Strichcode-Scanner enthält die elektronischen Schaltungen, den Scanmotor und die Laserapparatur. Behandeln Sie das Gerät sorgfältig.

Dateneingabe

Sie können auf verschiedene Weise Daten in den VX3X eingeben:

- Der mit dem seriellen Anschluss COM1 verbundene angekettete Scanner ermöglicht die Strichcode-Dateneingabe.
- Der serielle Anschluss und der SUB-Anschluss werden für die Ein-/Ausgabe von Daten benutzt.
- Die Tastatur ermöglicht die manuelle Dateneingabe.
- Der Touchscreen ermöglicht ebenfalls die manuelle Dateneingabe.

Eingabe über die Tastatur

Die einzelnen Tastenfunktionen werden in Anhang A „Tastenbelegung“ aufgeführt.

Die Tastatur wird zur manuellen Eingabe von Daten verwendet, die nicht auf andere Art und Weise erfasst werden können. Auf der VX3X-Tastatur kann fast jede Funktion einer Computer-Tastatur voller Größe nachvollzogen werden, auch wenn hierzu eventuell ein paar zusätzliche Tastenanschläge notwendig sind.

Nahezu jede Taste erfüllt zwei oder drei verschiedene Funktionen. Das primäre alphabetische oder numerische Zeichen ist auf der Taste aufgedruckt.

Durch Drücken der Taste <2nd> und der gewünschten Taste für die zweite Funktion wird das entsprechende Sekundärzeichen generiert. Mit <2nd> + F1 kann beispielsweise die Feststellfunktion (CAPS) ein- und ausgeschaltet werden. Das Sekundärzeichen ist jeweils hochgestellt auf der Taste zu finden.

Anweisungen zu spezifischen Tastenkombinationen für alle PC-kompatiblen Tastaturfunktionen finden Sie in Anhang A „Tastenbelegung“.

Eingabe über den Touchscreen

Hinweis: Dieser Abschnitt wendet sich an den Bediener des VX3X. Es wird davon ausgegangen, dass das Gerät bereits vom Systemverwalter konfiguriert und der Touchscreen kalibriert wurde.

Hinweis: Verwenden Sie immer die Spitze des Taststifts zum Antippen oder Drücken von Tasten auf dem Bildschirm. Auch darf auf keinen Fall ein Kugelschreiber, Bleistift oder sonstiger spitzer Gegenstand zum Schreiben auf dem Touchscreen benutzt werden.

Die Eingabe über den Touchscreen funktioniert ähnlich wie die Eingabe per Maus, mit der auf Elemente auf der Bildschirmoberfläche gezeigt oder geklickt wird. Der Taststift wird genauso wie eine Maus verwendet: einmal oder zweimal tippen, um Menüoptionen auszuwählen, den Stift über eine Textpasssage ziehen, um sie zu markieren, auf Laufbalken halten, um sie auf und ab zu bewegen, usw. Um die Wirkung eines rechten Mausklicks zu erzielen, halten Sie den Taststift ½ Sekunde lang auf eine Stelle.

Der Taststift sollte genau wie ein Kugelschreiber oder Bleistift gehalten werden. Auf dem Bildschirm darf das gewünschte Element nur kurz mit der Spitze des Taststifts angetippt werden. Der Touchscreen reagiert auf einen Berührungsdruck von ca. 113 g.

Der Taststift kann auch zusammen mit der Tastatur und einem Ein-/Ausgabegerät eingesetzt werden, das an einen der seriellen Anschlüsse am VX3X angeschlossen ist.

- Tippen Sie mit dem Taststift auf das Feld im Dateneingabeformular, um den nächsten Datenvorschub zu erhalten.
- Der Cursor beginnt daraufhin im angetippten Feld zu blinken.
- Das Gerät ist bereit, Daten über die Tastatur oder über ein Gerät zu empfangen, das an einen seriellen Anschluss angeschlossen ist.

Rechter Mausklick

Auf dem Touchscreen kann ein rechter Mausklick simuliert werden. Berühren Sie hierzu den Touchscreen mit dem Taststift und halten Sie den Stift kurz auf den Berührungspunkt.

Eingabe über den Scanner

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf einen generischen angeketteten Scanner, der mit dem seriellen Anschluss COM1 am VX3X verbunden ist.

Strichcode-Scanner führen

Führen Sie den Scanner in der Ihnen ***entgegengesetzten*** Richtung, richten Sie ihn direkt auf den Strichcode und drücken Sie den Auslöser, um mit dem Scan zu beginnen.

Die Scan EIN-LED (oder eine entsprechende LED) leuchtet rot und zeigt damit an, dass der Scanner eingeschaltet ist.

Richten Sie den Zielstrahl so aus, dass der dünne rote Laserstrahl die gesamte Länge des Strichcodes erfasst.

Einige Scanner verwenden einen Laserzielstrahl, der sich dann zu einem breiten Strahl ausweitet, wenn das Zeitlimit des Zielstrahl-Zeitgebers überschritten wird. Setzen Sie den Zielstrahl auf die Mitte des Strichcodes und halten Sie den Scanner ruhig, bis sich der Strahl ausweitet und der Strichcode decodiert ist. Beim Decodieren des Strichcodes sind eventuell Signaltöne zu hören. Informationen zum Zielstrahl-Zeitgeber und den Signaltonsequenzen finden Sie im Benutzerhandbuch des Strichcode-Scanners; Informationen zu vom Host erzeugten Signaltonfrequenzen im TE-Referenzhandbuch.

Der Laserstrahl muss jeden Strich und jeden Zwischenraum des Strichcodes erfassen.

Abbildung 33: Scan-Strahl

Abstand vom Etikett

Große Strichcodes können mit maximalem Abstand gescannt werden. Kleine Strichcodes (oder solche, bei denen die Striche sehr eng beieinander liegen) benötigen einen geringeren Abstand des Scanners.

Hinweis: Halten Sie den Scanner nicht genau senkrecht zum gescannten Strichcode. In dieser Position kann Licht in das Scanner-Ausgangsfenster eindringen und unter Umständen eine erfolgreiche Decodierung verhindern.

Erfolgreicher Scan

Wenn der Scan erfolgreich war, leuchtet die Scanner-LED für einen korrekten Scan auf, die „Scan ein“-LED leuchtet nicht, und die gegenwärtig ausgeführte Anwendung gibt eventuell einen deutlich hörbaren Ton aus.

Nicht erfolgreicher Scan

Wenn der Scan nicht erfolgreich war, leuchtet die „Scan ein“-LED weiter auf, und die gegenwärtige ausgeführte Anwendung gibt eventuelle deutlich hörbare Töne aus. Prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Scanner für den zu lesenden Strichcode programmiert?
- Sehen Sie nach, ob der Strichcode beschädigt ist, z. B. ob das Etikett zerrissen ist, Ecken fehlen, usw.
- Versuchen Sie, Testsymbole desselben Strichcode-Typs aus verschiedenen Abständen und Winkeln zu scannen.

Anhang A Tastenbelegung

Die VX3X-Tastatur

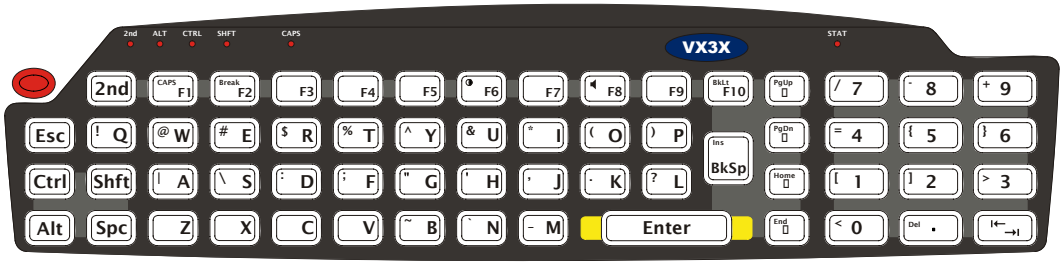


Abbildung 34 VX3X QWERTY-Tastatur

Die folgende Tabelle mit Tastenbelegungen enthält die für den VX3X verwendeten Befehle. Da auf dem VX3X das Betriebssystem Microsoft Windows CE .NET ausgeführt wird, stehen keine Tastenkombinationen für die DOS-Terminalemulation zur Verfügung.

Tastenbelegung und Tastenentsprechungen

Hinweis: Die folgende Tastenbelegung bezieht sich auf VX3X-Computer, auf denen RFTerm von LXE NICHT ausgeführt wird.

Wenn Sie eine Tastenkombination verwenden, bei der die Taste <2nd> gedrückt wird, drücken Sie zuerst die Taste <2nd> und dann die weiteren Tasten der Tastenkombination.

Hinweis: Wenn der Computer hochgefahren wird, ist die Feststellfunktion Caps (oder CapsLock) standardmäßig ausgeschaltet. Die Feststellfunktion (CAPS oder CapsLock) kann mit der Tastenkombination <2nd> plus <F1> umgeschaltet werden. Wenn die Feststellfunktion (CapsLock) eingeschaltet ist, leuchtet die CAPS-LED auf.

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
Kontrast	x					F6
Lautstärke	x					F8
Hintergrundbeleuchtung	x					F10
2nd						2nd
Umschalten						Shft
Alt						Alt
Strg						Ctrl
Esc						Esc
Leerzeichen						Spc

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
Eingabe						Enter
Scan [1]						Scan
Feststelltaste (Umschaltung)	x					F1
Rücktaste						BkSp
Tab						Tab
Rückwärts-Tab	x					Tab
Unterbrechung	x					F2
Pause	x	x				F3
Nach oben						Nach oben
Nach unten						Nach unten
Nach rechts						Nach rechts
Nach links						Nach links
Einfügen	x					BkSp
Löschen	x					Punkt
Pos1	x					Nach links
Ende	x					Nach rechts
Bild-auf	x					Nach oben
Bild-ab	x					Nach unten
Rollen	x	x				F4
F1						F1
F2						F2
F3						F3
F4						F4
F5						F5
F6						F6
F7						F7
F8						F8
F9						F9
F10						F10
F11	x	x				F1
F12	x	x				F2

[1] Die linke Scan-Taste ist standardmäßig auf „Scan“ eingestellt. Sie hat keinen Einfluss auf einen an den VX3X angeschlossenen externen Scanner. Die rechte Scan-Taste ist standardmäßig auf „Enter“ eingestellt.

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
a					deaktiviert	A
b					deaktiviert	B
c					deaktiviert	C
d					deaktiviert	D
e					deaktiviert	E
f					deaktiviert	F
g					deaktiviert	G
h					deaktiviert	H
i					deaktiviert	I
j					deaktiviert	J
k					deaktiviert	K
l					deaktiviert	L
m					deaktiviert	M
n					deaktiviert	N
o					deaktiviert	O
p					deaktiviert	P
q					deaktiviert	Q
r					deaktiviert	R
s					deaktiviert	S
t					deaktiviert	T
u					deaktiviert	U
v					deaktiviert	V
w					deaktiviert	W
x					deaktiviert	X
y					deaktiviert	Y
z					deaktiviert	Z
A		x				A
B		x				B
C		x				C
D		x				D
E		x				E
F		x				F
G		x				G
H		x				H
I		x				I

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
J		x				J
K		x				K
L		x				L
M		x				M
N		x				N
O		x				O
P		x				P
Q		x				Q
R		x				R
S		x				S
T		x				T
U		x				U
V		x				V
W		x				W
X		x				X
Y		x				Y
Z		x				Z
1						1
2						2
3						3
4						4
5						5
6						6
7						7
8						8
9						9
0						0
Punkt						Punkt
<	x					0
[	x					1
]	x					2
>	x					3
=	x					4
{	x					5
}	x					6

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
/	x					7
-	x					8
+	x					9
*	x					I
: : (Doppelpunkt)	x					D
; (Strichpunkt)	x					F
?	x					L
`	x					N
_ (Unterstrich)	x					M
, (Komma)	x					J
' (Apostroph)	x					H
~ (Tilde)	x					B
\	x					S
|	x					A
“	x					G
!	x					Q
@	x					W
#	x					E
$	x					R
%	x					T
^	x					Y
&	x					U
(	x					O
)	x					P

IBM 3270-Tastaturbelegung

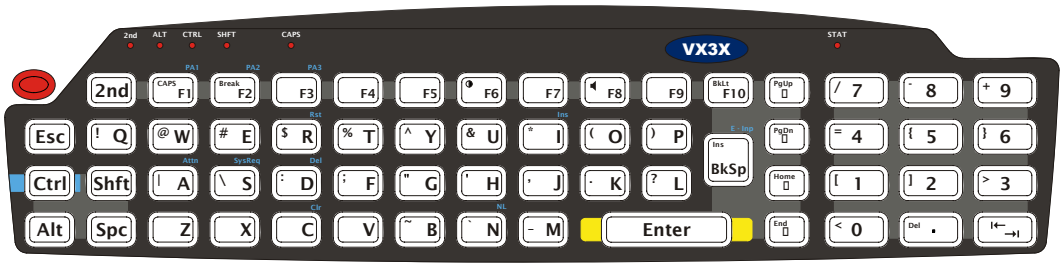


Abbildung 35 IBM 3270-spezifische Tastatur

Die 60-Tasten-Tastatur ist mit einer IBM 3270-Belegung erhältlich, die es dem Benutzer erlaubt, Terminalemulationsbefehle einzugeben, während das RFTerm™ Programm von LXE ausgeführt wird. Beziehen Sie sich bei der Ausführung dieses Programms auf das folgende Referenzhandbuch, in dem die entsprechenden Tasten und Tastenkombinationen aufgeführt sind:

- RFTerm™ Reference Guide

IBM 5250-Tastaturbelegung

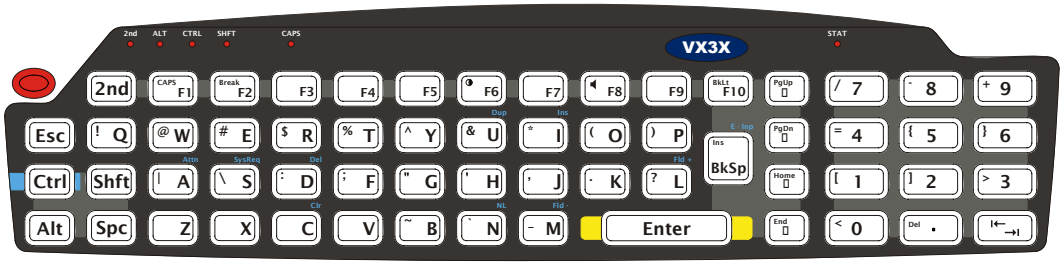


Abbildung 36 IBM 5250-spezifische Tastatur

Die 60-Tasten-Tastatur ist mit einer IBM 5250-Belegung erhältlich, die es dem Benutzer erlaubt, Terminalemulationsbefehle einzugeben, während das RFTerm™ Programm von LXE ausgeführt wird. Beziehen Sie sich bei der Ausführung dieses Programms auf das folgende Referenzhandbuch, in dem die entsprechenden Tasten und Tastenkombinationen aufgeführt sind:

- RFTerm™ Reference Guide

Anhang B: Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen

FCC-Informationen:

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Teil 15. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen; und
2. dieses Gerät muss evtl. auftretende Störungen tolieren können, u.a. auch solche, die den Betrieb des Geräts möglicherweise beeinträchtigen.

Hinweis: Bei diesem Gerät wurde durch Test nachgewiesen, dass es gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A entspricht. Diese Grenzwerte sind dazu da, bei Einsatz des Geräts in gewerblichen Umgebungen einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese u. U. auch ausstrahlen. Bei unsachgemäßer (d. h. nicht dem Anleitungshandbuch entsprechender) Installation oder unsachgemäßem Betrieb des Geräts können Funkstörungen verursacht werden. Besonders in Wohngebieten ist bei Betrieb dieses Geräts mit Funkstörungen zu rechnen, die der Benutzer des Geräts dann auf eigene Kosten beheben muss.

Warnung: Nicht ausdrücklich von LXE genehmigte Änderungen an diesem Gerät können zum Entzug der Betriebserlaubnis führen.

EMV-Richtlinie:

Dies ist ein Produkt der Klasse A, das in Wohngebieten u. U. Hochfrequenzstörungen verursachen kann, die dann vom Benutzer auf eigene Kosten behoben werden müssen.

Nur für Kanada:

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Vorschriften der kanadischen Kommunikationsbehörde. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: 1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und 2) das Gerät muss störungstolerant sein, selbst wenn dadurch der Betrieb beeinträchtigt wird.

Cet appareil numérique de la classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada. Le present appareil numérique n'emet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numeriques de le Classe A préscrites dans le Reglement sur le brouillage radioélectrique édits par le ministere des Communications du Canada.

Hinweis:

Die langfristigen bzw. möglichen physiologischen Auswirkungen von durch Hochfrequenz erzeugten elektromagnetischen Feldern wurden von Underwriters Laboratories (UL) nicht untersucht.

Hinweis zur HF-Sicherheit:

Vorsicht:

Dieses Gerät strahlt HF-Energie ab. Um Schutz vor Hochfrequenzstrahlung zu gewähren und den FCC-Vorschriften bzw. den diesbezüglichen kanadischen Bestimmungen zu entsprechen, sollte dieses Sendegerät so installiert werden, dass zur Antenne ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten wird. Dieses Gerät darf nicht mit anderen Sendegeräten zusammen aufgestellt werden.

R&TTE-Direktive (bezieht sich nur auf Geräte, die im Bereich der EU/EFTA eingesetzt werden)

Informationen für Benutzer

Ein an der Außenseite des Geräts angebrachtes Etikett sollte einem der unten abgebildeten Etiketten ähneln. (Das Etikett enthält die LXE-Artikelnummer der installierten Funkkarte.) Die unten abgebildeten und am Gerät befestigten Etiketten geben erlaubte Einsatzbereiche sowie Nutzungseinschränkungen für das Gerät an. Der Einsatz eines Geräts ist ausschließlich in den unten bzw. auf dem Etikett aufgeführten Ländern erlaubt. (Evtl. kann auch die 0560 Notified Body No. aufgeführt sein.)

Einsatz erlaubt in: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Italien, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz und Großbritannien.

Für den Einsatz in Frankreich zugelassen.

Zulassungen

Produkt	EMB-/EMV-Normen	Sicherheitsnormen
VX3X	FCC Teil 15, Teilabschnitt B, Klasse A EN 55022:1998 Klasse A EN 55024:1998 Kanadische Industrie, Klasse A	UL 60950-1:2003 Nur für den Innengebrauch CSA C22.2 No. 60950-1:2003 EN 60950-1:2001 IEC 60950-1:2001

Transceiver	HF-Normen	Anmerkungen
4830 (LXE-Modellnr.) LXE 2,4GHz CF mit Type II PCMCIA-Adapterkarte	FCC Teil 15.247, Teilabschnitt C FCC Bulletin OET-65 EN 300 328 IC-RSS 210 IC-RSS 102	Betrieb ohne Lizenz Lizenz zur Benutzung im Freien erforderlich

Wichtig: Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen. In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung über Ihren örtlichen Vertriebsvertreter an LXE oder besuchen Sie unsere Website unter www.lxe.com.

Konformitätserklärung für den LXE Transceiver LXE 4830

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß den folgenden Richtlinien:

1999/5/EC	**Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität**
93/68/EEC	**CE-Kennzeichnungsrichtlinie**

Gerätetyp:	drahtlose 2,4-GHz-LAN-Karte (Direktsequenz)
Markenname oder Warenzeichen:	LXE
Typenbezeichnung:	LXE 4830
Hersteller:	LXE Inc.
Adresse:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
Herstellungsjahr:	2006

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen, technischen Spezifikationen bzw. andere normative Dokumente finden Anwendung:

EMV:

EN 301.489-1: 07-2000	Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Standard zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) für Funkanlagen und -dienste; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen
EN 301-489-17 07-2000	Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Standard zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) für Funkanlagen und -dienste; Teil 17: Spezifische Bedingungen für Breitband-Übertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen Hochleistungs-Funknetzen (HIPERLAN)

Funk:

EN 300 328-1 und -2: 2000-7	Funkanlagen und -systeme (RES = Radio Equipment and Systems); Breitbandübertragungssysteme; Technische Eigenschaften und Prüfbedingungen für Datenübertragungsgeräte im 2,4-GHz-ISM-Bandfrequenzbereich bei Verwendung von Spread-Spectrum-Modulationsverfahren

Sicherheit:

EN 60950-1: 2001	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Geräte für den Unternehmensgebrauch

Wir, LXE Inc., erklären hiermit, dass die oben genannten Geräte allen wichtigen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der oben genannten Richtlinien und Normen, inklusive Ergänzungen, entsprechen.

Place: LXE Inc., Norcross GA USA

C. Binnom Jr.

RF Approvals Engineer

Ausstellungsdatum: 23. Oktober 2006

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. Telefon: ++(770) 447-4224 Fax: ++(770) 447-6928

Anhang für LXE 4830

Verwendung externer Antennen

Der LXE 4830 kann mit externen Antennen betrieben werden. Die aufgeführten Antennen wurden mit dem LXE 4830 gemäß EN 300 328 bewertet und entsprechen der Definition 'dedizierte Antenne' per ERC/REC 70-03 Anhang 1, Tabelle 3; daher erfüllt der LXE Transceiver (Sender-Empfänger), Modell 4830, die in ERC/REC 70-03, Anhang 3, dargelegten Anforderungen.

Dedizierte Antennen für den Betrieb mit LXE 4830

LXE-Artikelnummer	Leistungsgewinn der Antenne	Funkleistung	Antennenbeschreibung
153180-0001	2,2 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie VX
160952-0001	0 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie MX3
158399-0001	0 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie MX5
159900-0001	0 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie MX7
160019-0001	0 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie VX
160501-0001	0 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie MX2
161029-0001	0 dBi	15,8 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie VX

C. Binnom Jr.
RF Approvals Engineer
23. Oktober 2006

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. Telefon: ++(770) 447-4224 Fax: ++(770) 447-6928

Sicherheitshinweis zur Lithium-Batterie

Caution:
Lithium battery inside. Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with same or equivalent type recommended by battery manufacturer. (US)

Vorsicht:
Enthält Lithium-Batterie. Bei unsachgemäßem Ersatz besteht Explosionsgefahr. Nur durch gleichen oder vom Hersteller empfohlenen Typ ersetzen. (DE)

Sicherheitshinweis zum Wechselstrom-Netzteil – VX3X Ausgangsnennwert 12 bis 80 V Gleichstrom, min. 15 W.

Das von LXE zugelassene Wechselstrom-Netzteil ist nur für den Einsatz bei einer maximalen Umgebungstemperatur von 25° C (77° F) vorgesehen.

Optional A/C Power Supply:
Outside North America, this unit is intended for use with an IEC certified ITE power supply with output rated as stated at the top of this page. (US)

Optionales Netzteil (Wechselstrom)
Außerhalb Nordamerikas sollte diese Einheit über ein der IEC-Norm entsprechendes ITE-Netzteil gespeist werden, und zwar mit einer wie oben auf dieser Seite genannten Ausspeisung. (DE)

Sicherheitshinweis beim Anschluss an die Fahrzeugbatterie

Vehicle Power Supply Connection:
If the supply connection is made directly to the battery, a 2A slow-blow fuse should be installed in the positive lead within 5 inches (12.7 cm.) of the battery positive (+) terminal. (US)

Anschluss an Fahrzeugbatterie
Bei direktem Anschluss an die Fahrzeugbatterie sollte eine träge 2A-Sicherung in die positive Leitung zwischengeschaltet werden, und zwar nicht weiter als ca. 13 cm von der positiven (+) Batterieklemme entfernt. (DE)

Index

9

9-Pin D-Shell-Buchsenstecker
für Drucker oder PC 27
und der Scanner 24
9-Pin D-Shell-Buchsenstecker für Drucker oder PC
..... 26

A

Abgeschirmtes Kabel
und der PC oder Drucker 27
Voraussetzung 24
Abmessungen,Drehmoment 18
Abschirmtes Kabel
und der PC oder Drucker 26
Alt-Taste
Funktion 8
Anschluss
COM1 24
COM3 ..... 26, 27
Externe Lautsprecher 28
Anzeige
Display 36
AppLock 6
Tastenkombination 6
Touchscreen 6
Auslöser 25

B

Batterie, Reserve, Lithium 13
Bemessung elektrischer Anschlüsse für die
Verwendung mit 22 AWG-Leitern 33
Benötigtes Werkzeug
Drehmomentschlüssel 18
Kreuzschlitzschraubendreher 17
Benutzerdefinierte Tastenbelegung 10
Betriebstemperatur 2
Bracket
How To 19

C

CAPS-Modus, Funktion 9
CPU 1
Ctrl-Taste
Funktion 8

D

Darstellungskonventionen 2
Daten
Umgebungsdaten 2
Dateneingabe mit Taststift 40
Dateneingabe über den Scanner 40
Dateneingabe über die Tastatur 40
Dateneingabe, Anweisungen 40
Display 5
Funktionen 36
Kontrast einstellen 36
Pixel 5, 36
Reinigen 37
Drehmomentschlüssel 17
Drucker 26, 27

E

Eingabe von Daten, Anweisungen 40
Eingangskabel, Max. Temperaturen 33
Einstellungen der Audio-Lautstärke 38
Erste Schritte 3
Externe Lautsprecher 28

F

Fahrzeug-Montagehalterungen,
Installationsverfahren 17
Fahrzeugstrom
Externe Stromversorgung 31
Fahrzeugstromversorgung
12 V bis 80 V Gleichstrom 13
Farbcodes, Verdrahtung 33
Flash-Speicher 1
Funktion
CAPS-Modus 9
Spc-Taste 9
Taste 2nd 8
Taste Alt 8
Taste Ctrl 8
Taste Enter 8
Taste Shft 9
Funktionen 1

H

Halterung
Benötigtes Werkzeug 17
Handbücher 13

I

Installation
Montagehalterungen, Fahrzeug....17
Scanner....24
Installation der Fahrzeug-Montagehalterungen....17
Installieren
Drucker oder PC 26, 27
externe Lautsprecher....28
Externe Lautsprecher 29
Optionales Netzteil....31

K

Kontrast
Display-Kontrast....36
Kopfhörerbuchse 28
Korrekter Scan, LED 25
Kurzanleitungen 3

L

Laserblende....25
Lautsprecher-Lautstärke....38
Touchscreen benutzen....38
Lautsprecher-Lautstärke über Tastenfeld einstellen 38
Lautstärke
Audiolautstärke einstellen....38
LED für erfolgreichen Scan....42
LEDs
2nd-Funktion....10
ALT-Funktion....10
auf dem Tastenfeld,Position....10
CAPS-Funktion....10
CTRL-Funktion 10
SHFT-Funktion....10
STAT-Funktion....10
Leertaste, Funktion....9

M

Maximaler Überstromschutz 31
Modustasten, Funktionen 9

N

Netzschalter 35
Nicht erfolgreicher Scan, LED 42

O

Online-Hilfe für Windows CE .NET....5

P

Polarität 33

R

Reinigen
Display....37
Reservebatterie 13
Rückseitige Montagehalterung
und der VX3X....21

S

Scan-Abstand....42
Scanner
9-Pin D-Shell-Buchsenstecker....24
Scanner-Installation....24
Schutzfolie....23
Serieller Drucker 26, 27
Shft-Taste
Funktion....9
So wird’s gemacht
Dateneingabe über die Tastatur....40
Direktanschluss an Fahrzeugbatterie, 12 - 80 V Gleichstrom....33
Externe Lautsprecher anschließen 28
Scan-Strahl führen 41
seriellen Drucker anschließen 26, 27
Strichcode-Scanner anschließen 24
Steuerelemente, physische....35
Stift 36, 40
Strahl, Long Range Scanner 41
Strichcode-Dateneingabe über den Scanner 40
Strichcode-Scanner....24
Strichcode-Scanner führen 41
SVGA-Grafikmodi 5
Systemsteuerung, Windows CE .NET....5

T

Taste 2nd
Funktion....8
Taste Enter, Funktion 8
Tastenbelegung....43
TN3270-Tastaturen....48
Tastenkombinationen 9, 11

Taststift 36, 40
Taststifthalterung 23
Terminalemulationsliste 1
TFT (Dünnschichttransistor)-Display 5
Thyristoren 33
Touchscreen 36, 40
  Dateneingabe 40
  Finger oder Taststift 40
Touchscreen und Tastenkombinationen 9

U

Überstromschutz 31
Umgebungsdaten 2
Untere Montagehalterung 19

V

Verdrahtungs-Farbcodes 33
Verfahren
  Montagehalterungen 19
VX3X Referenzhandbuch 1

W

Warnhinweis
  Laserstrahlung 39
Warnhinweise zum Laser des Strichcode-Scanners 39
Windows CE .NET
  Hilfebildschirme 5
  Systemsteuerung 5